

Heide-Bote

Lokalanzeiger für Langebrück
und Umgebung



233

Monat Dezember

2010



15. WEIHNACHTSSCHAUTURNEN

des Turnvereins Langebrück e.V.

*am Sonnabend, dem 4. Dezember 2010,
um 15:00 Uhr in der Turnhalle
der Grundschule Langebrück*

*Wir laden recht herzlich
zu einem 90-minütigen
Programm mit Gymnastik,
Tanz und Turnen ein.*



*Vielleicht schaut für unsere jüngsten
Zuschauer auch der Weihnachtsmann
vorbei.*

*Eine frohe und friedliche Weihnachtszeit
wünscht der Vorstand des Turnvereins
Langebrück e.V.*

Informationen für Langebrück und Schönborn

Impressum

Lokalanzeiger der Ortschaften Langebrück und Schönborn
Herausgeber, Redaktion und Vertrieb: Landeshauptstadt Dresden
Verwaltungsstelle Langebrück, Weißiger Str. 5, 01465 Langebrück
www.langebrueck.de

Postanschrift: Landeshauptstadt Dresden, Ortschaft Langebrück,
Postfach 120 020, 01001 Dresden

Verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes:
Ortsvorsteher Herr Hartmann

Anzeigenaufnahme: Frau Trepte, Verwaltungsstelle
Langebrück, Tel. (03 52 01) 8 16-11, Fax (03 52 01) 8 16-13,
ortschaft-langebrueck@dresden.de

Satz und Druck: Druckerei Veters GmbH & Co. KG,
Gutenbergstraße 2, 01471 Radeburg, info@druckerei-veters.de

Die Redaktion behält sich die Kürzung von Artikeln vor.

**Veröffentlichungen geben nicht in jedem Falle die Meinung der
Redaktion oder des Herausgebers wieder.**

Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier.

Für Druckfehler übernimmt die Druckerei keine Haftung!

**Letzter Termin für Abgabe v. Anzeigen, Texten,
Berichten usw. für die Ausgabe Januar 2011 ist der
10. Dezember 2010.**

AUS DEM ORTSCHAFTSRAT LANGEBRÜCK



Der Ortsvorsteher informiert:

Beschluss OSR LB/015/2010 vom 12.10.2010

**Sanierung der Qualifizierungs- und Arbeitsförderungs-
gesellschaft mbH**

**Vorlage der Oberbürgermeisterin der Landeshaupt-
stadt Dresden V0672/10**

Der Ortschaftsrat Langebrück nimmt unter Beachtung von § 67 Abs. 4 SächsGemO zur Vorlage V 0672/10 „Sanierung der Qualifizierungs- und Arbeitsförderungsgesellschaft Dresden mbH (QAD)“ der Oberbürgermeisterin der Landeshauptstadt Dresden vom 05.10.2010 wie folgt Stellung:

- 1) Der Ortschaftsrat nimmt die Punkte 1 bis 5 des Beschlussvorschlages der Vorlage zur Kenntnis.
- 2) Der Ortschaftsrat sieht im Zusammenhang mit den zu erwartenden Entscheidungen zum „Feriendorf Langebrück“ und zum „Waldbad Langebrück“ seine Beteiligungsrechte nach § 67 Abs. 4 SächsGemO und seine Mitwirkungsrechte nach § 9 Abs. 1 Nr. 2 der Vereinbarung über die Eingliederung der Gemeinde Langebrück in die Landeshauptstadt Dresden berührt.
- 3) Der Ortschaftsrat fordert, vor Beschlussfassung durch den Stadtrat, eine Klärung, ob und inwieweit die Betreuung des Waldbades von der Vorlage betroffen sein wird und welche Auswirkungen für die Ortschaft zu erwarten sind. Insbesondere sind die Bestimmungen des § 12

Abs. 2 Nr. 1 c i.V.m. § 9 Abs. 1 Nr. 2 der Eingliederungsvereinbarung zu beachten. Mit Verweis auf die anstehende Beschlussfassung zum Doppelhaushalt 2011/ 2012 sind nach Auffassung des Ortschaftsrates Langebrück die mit der Betreuung des Waldbades anfallenden Aufwendungen in den Haushaltsplan für den Fall einzustellen, dass die QAD mbH in den kommenden 2 Jahren die Betreuung einstellen sollte.

Vorsorglich weist der Ortschaftsrat abschließend darauf hin, dass aus seiner Sicht alle mit dem Waldbad Langebrück (einschließlich Siedlung und Kantine) verbundenen grundsätzlichen Entscheidungen einer Beteiligung des Ortschaftsrates bedürfen.

4) Der Ortschaftsrat fordert, vor Beschlussfassung durch den Stadtrat, eine Klärung, ob und inwieweit die Betreuung des Feriendorfes von der Vorlage betroffen sein wird und welche Auswirkungen für die Ortschaft zu erwarten sind.

Insbesondere sind die Bestimmungen des § 9 Abs. 1 Nr. 2 der Eingliederungsvereinbarung zu beachten.

Für den Fall, dass die Betreuung des Feriendorfes eingestellt werden sollte, bittet der Ortschaftsrat um Beachtung nachfolgender Punkte:

- a) Erarbeitung eines Nachnutzungskonzeptes bis zum 30.03.2011. Dabei sollten neben einer Übertragung an Dritte auch die Möglichkeiten einer städtischen Weiternutzung oder Einbindung in das Objekt Waldbad Langebrück geprüft werden.
- b) Sicherung der Ausstattung und des Inventars des Objektes bis zum Vorliegen des Nachnutzungskonzeptes. Insbesondere sollte die Beräumung des Wirtschaftsgebäudes mit Blick auf mögliche Nachnutzungen vermieden werden.

Wichtige NOTRUF



POLIZEI

Notruf 110
 Polizeirevier Dresden-Nordwest,
 Osterbergstraße 24, 01127 Dresden
 Tel. 03 51 / 89 76 80
 Fax 03 51 / 89 76 81 06
 Außenstelle Dresden-Klotzsche
 Bürgerpolizist..... 03 51 / 79 58 32 41
 Feuerwehr 112
 Rettungsleitstelle 112

ENERGIE

Störstelle der ENSO (24-h-Dienst) 01 80 / 2 78 79 02

GASSTÖRUNGEN

Störstelle (24-h-Dienst) 01 80 / 2 78 79 01

STÖRUNGEN AN DER ÖFFENTLICHEN BELEUCHTUNG

Landeshauptstadt Dresden
 Abt. Stadtbeleuchtung..... 03 51 / 4 88 15 55
 Abt. Straßen- und Tiefbauamt 03 51 / 4 88 98 31

TRINKWASSERVERSORGUNG

Störstelle der DREWAG 03 51 / 4 71 97 00

ABWASSER

Störstelle werkt. 6.30–15.15 Uhr 03 51 / 8 22 11 01
 nach Dienstschluss 03 51 / 4 71 97 00

c) Klärung der weiteren Verwendung des hauptamtlichen Mitarbeiters des Feriendorfes Langebrück in der QAD mbH. Sollte eine weitere Verwendung nicht möglich sein, wäre eine Verwendung in der Dresdner Stadtverwaltung (z.B. Bauhof Langebrück) oder einer anderen städtischen Gesellschaft zu prüfen.

Mit Verweis auf die anstehende Beschlussfassung zum Doppelhaushalt 2011/ 2012 sind nach Auffassung des Ortschaftsrates Langebrück zumindest die mit der Unterhaltung des Feriendorfes anfallenden Aufwendungen in den Haushaltsplan für den Fall einzustellen, dass die QAD mbH in den kommenden 2 Jahren die Betreibung einstellen sollte.

Vorsorglich weist der Ortschaftsrat abschließend darauf hin, dass aus seiner Sicht alle mit dem Feriendorf Langebrück verbundenen grundsätzlichen Entscheidungen einer Beteiligung des Ortschaftsrates bedürfen.

5) Der Ortschaftsrat weist darauf hin, dass bei einer Schließung des Feriendorfes Langebrück die Regelungen § 3 Abs. 2 i.V.m. Anlage 3 der Eingliederungsvereinbarung ebenfalls berührt werden und fordert die Landeshauptstadt Dresden auf, entsprechende Maßnahmen und Vorschläge zu erarbeiten, wie die vertraglichen Zielsetzungen erfüllt werden können. Ein entsprechendes Konzept sollte bis zum 30.09.2011 unter Einbindung des Ortschaftsrates erarbeitet werden.

6) Der Ortschaftsrat fordert unter Verweis auf Beschluss OR LB 71/2008 vom 14.10.2008 den Verwendungsnachweis über die der QAD mbH zur Errichtung eines Caravan-Parkplatzes am Waldbad bzw. Feriendorf Langebrück zur Verfügung gestellten 6.400,00 Euro.

Begründung:

zu 1)

Die Entscheidung über die Zukunft der QAD mbH obliegt nicht dem Ortschaftsrat der Ortschaft Langebrück. Sie liegt vielmehr beim Gesellschafter, der Geschäftsführung, dem Aufsichtsrat und dem Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden.

Nach Auffassung des Ortschaftsrates Langebrück bleibt die Vorlage hinsichtlich der formulierten Variante „Konzentration auf die Kernkompetenzen mit Schließung defizitärer Bereiche und Personalkostenoptimierung“ mit Blick auf den Gesellschaftervertrag und die durch die QAD mbH für die Landeshauptstadt Dresden bisher übernommenen Aufgaben jedoch zu unbestimmt.

zu 2)

Der Ortschaftsrat stellt fest, dass die Vorlage weder im Beschlussvorschlag, der Begründung oder der als Anlage beigefügten Betriebsentwicklungsplanung 2010 bis 2012 der Firma Contec Gesellschaft für Organisationsentwicklung mbH eine Aussagen über die zukünftige Betreibung der in der Ortschaft Langebrück liegenden kommunalen Objekte „Feriendorf Langebrück“ und „Waldbad Langebrück“ trifft.

Der Ortschaftsrat, der Ortsvorsteher und die örtliche Verwaltungsstelle Langebrück wurden bisher weder durch die zuständigen Fachbereiche der Dresdner Stadtverwaltung noch die QAD mbH über beabsichtigte und getroffene Entscheidungen im Zusammenhang mit den oben genannten Objekten informiert.

Eine Beteiligung des Ortschaftsrates an der Beratungsfolge der Vorlage erfolgte erst nach Intervention der Ortschaft Langebrück vom 02.10.2010. Der Ortschaftsrat verweist hierzu auf die Email des Ortsvorstehers der Ortschaft Langebrück an das Büro der Oberbürgermeisterin der Landeshauptstadt Dresden vom 02.10.2010 (Anlage 4).

zu 3)

Das Waldbad Langebrück wurde mit der Eingemeindung der ehemals selbständigen Gemeinde Langebrück von der Landeshauptstadt Dresden übernommen. In der Eingliederungsvereinbarung wurde hierzu im § 12 Abs. 2 Nr. 1 c geregelt, dass das Waldbad im bisherigen Umfang erhalten, unterhalten und als öffentliches Bad zur Verfügung gestellt wird. Unter Verweis auf § 8 der Eingliederungsvereinbarung ergibt sich daraus eine grundsätzliche Verpflichtung der Betreibung bis mindestens zum Jahr 2029. Entsprechend § 9 Abs. 1 Nr. 2 und Abs. 2 Punkt 2 der Eingliederungsvereinbarung bedürfen Entscheidungen über die Nutzung (Vermietung/ Verpachtung) oder Veräußerung kommunaler Einrichtungen und Grundstücke der Zustimmung des Ortschaftsrates.

Der Ortschaftsrat hatte am 04.11.2003 mit Beschluss OR LB 29/2003 die Ausschreibung des Waldbades zur Kenntnis genommen und am 17.02.2004 mit Beschluss OR LB 04/2004 einer Betreibung des Waldbades durch die QAD mbH zugestimmt.

Für den Fall, dass die QAD mbH die Betreibung nicht fortsetzt, muss diese aus Sicht der Ortschaft Langebrück wieder durch den Sportstätten- und Bäderbetrieb der Landeshauptstadt Dresden erfolgen

zu 4)

Das Feriendorf Langebrück wurde in Abstimmung mit der QAD mbH, der Ortschaft Langebrück und dem Liegenschaftsamt durch die Landeshauptstadt Dresden im Jahr 2004 von der Sachsen Verwaltungs- & Entflechtungsgesellschaft mbH zur weiteren Nutzung als Kinder- und Jugendferiendorf erworben. Der Ortschaftsrat Langebrück hatte der Vorlage der QAD mbH vom 25.03.2004 mit Beschluss OR LB 07/2004 am 30.03.2004 zugestimmt. In der Folge wurde das Objekt seit 2005 von der QAD mbH zweckbestimmt betrieben. Mit der Objektübernahme wurde auch ein langjähriger Mitarbeiter des Objektes mit neuem Arbeitsvertrag übernommen.

5)

Mit der Eingemeindung hat sich die Landeshauptstadt Dresden gemäß § 3 Abs. 2 i.V.m. Anlage 3 der Eingliederungsvereinbarung dazu verpflichtet, die Ortschaft Lan-



Veranstaltungskalender 2011

hiermit möchten wir wieder alle Vereine bitten, die Terminplanung für Veranstaltungen bis 10.01.2011 in der Verwaltungsstelle abzugeben oder per Email: jseiffert@dresden.de

Wir möchten auch im kommenden Jahr wieder einen Veranstaltungskalender im Heidebote veröffentlichen.

Falls das Bürgerhaus genutzt werden soll, bitte schnell reservieren, es sind schon sehr viele Termine vergeben.

Jana Seiffert
Verwaltungsstelle Langebrück

Wir **suchen Zusteller/in** für den Heide-Boten in Liegau-Augustusbad (derzeit 700 Stück) Angebote bitte an Verwaltungsstelle Langebrück **03 52 01 / 8 16 11**



gebrück zum Erholungsort zu entwickeln und im Rahmen ihrer Möglichkeiten als Naherholungsgebiet zu fördern. Diese Verpflichtung aus der Eingliederungsvereinbarung wurde bisher nur unzureichend erfüllt. Bisher wurde nur mit der Betreuung des Feriendorfes durch die QAD mbH ein erster Ansatz verfolgt.

Aus Sicht des Ortschaftsrates wäre die Entwicklung der Ortschaft Langebrück zum Naherholungsgebiet auch im Interesse der Landeshauptstadt Dresden. Mit dem bestehenden Waldbad und seinen Entwicklungspotentialen, dem Langebrücker Bürgerhaus sowie der geographischen Lage zur Dresdner Heide und zum Rödertal sind gute Grundlagen für eine weitere Entwicklung vorhanden.

6)

Der Ortschaftsrat hat in den vergangenen Jahren die QAD mbH im Rahmen seiner Möglichkeiten finanziell (z.B. Zaubau Waldbad) und organisatorisch (z.B. Einsatz Bauhof) bei der Betreuung der Objekte in der Ortschaft unterstützt. Eine Maßnahme bildete dabei die Bereitstellung von 6.400 Euro als Anteilsfinanzierung für die Errichtung von Caravan-Stellplätzen, welche bisher nicht errichtet wurden. Für den Fall, dass die QAD mbH ihre Tätigkeiten in der Ortschaft Langebrück einstellt und damit eine Errichtung der Stellplätze auszuschließen ist, sind die Mittel an die Landeshauptstadt Dresden zurückzuführen. Der Ortschaftsrat bittet, diese Mittel der Ortschaft Langebrück wieder für Investitionsmaßnahmen zur Verfügung zu stellen.

Im Weiteren regt der Ortschaftsrat an, eine Aufstellung der zwischen 2005 und 2010 in die Objekte erfolgten Investitionen zu erarbeiten.

Ehrenamt - Chancen und Herausforderung in unserer Ortschaft

Eine Gemeinschaft lebt auch und vor allem vom Engagement der in ihr lebenden und wirkenden Menschen. Je mehr sich der Einzelne in diese einbringt, um so mehr wird sie von Leben erfüllt. Der Staat hat dabei die Aufgabe, die Rahmenbedingungen für ein solches Engagement zu schaffen.

Dies gilt selbstverständlich auch für das gesellschaftliche Zusammenleben in unserer Ortschaft Langebrück. Auf den ersten Blick können wir für unsere Ortschaft eine positive Bilanz ziehen. Viele Menschen engagieren sich in Vereinen, Initiativen oder als Einzelpersonen um mit Veranstaltungen, Aktionen und Festen unsere Gemeinschaft mit Leben zu erfüllen. Beispielhaft möchte ich hier den Karnevalsverein, die Stadtteilfeuerwehr, das Badfestteam, den Kulturverein, das Weihnachtsmarktteam und die Ortsgruppe des sächsischen Heimatschutzes nennen, die von Karneval im Bürgerhaus, dem Tag der offenen Tür der Feuerwehr, dem Bad- und Sportfest, den Bürgerhauskonzerten, dem Kunstmarkt bis zum Straßenweihnachtsmarkt eine Vielzahl von Veranstaltungen organisieren und somit unser Zusammenleben bereichern. Die Ortschaft Langebrück bemüht sich im Rahmen ihrer Möglichkeiten dieses Engagement zu unterstützen. Dazu gehören neben der Bereitstellung von jährlich ca. 20.000 Euro für die Vereins- und ca. 10.000 Euro für die Veranstaltungsförderung auch die Unterstützung bei der Veranstaltungsvorbereitung und -durchführung durch die örtliche Verwaltungsstelle sowie den Bauhof. Darüber hinaus besteht mit dem Bürgerhaus ein guter Standort für die Durchführung von Veranstaltungen. Ein großer Teil unserer Unternehmen

und Gewerbetreibenden unterstützt das ehrenamtliche Engagement in unserer Ortschaft ebenfalls.

In unseren Vereinen wird ein vielfältiges Angebot für interessiert Bürgerinnen und Bürger angeboten. Vom Turnen, über Ballsport, Kegeln, Tischtennis, Gesang, Töpferei, Bienenzucht und Naturschutz bis hin zum Kleingarten und zur Naherholung bieten wir in unserer Ortschaft eine bunte Vielfalt. Unsere Stadtteilfeuerwehr ist gut aufgestellt, hoch motiviert und gut ausgebildet. Sie leistet eine hervorragende Arbeit für die Gewährleistung der Sicherheit in unserer Ortschaft. Darüber hinaus können wir auf die Arbeit in der Jugendfeuerwehr, dem Traditionsverein sowie der Alters- und Ehrenabteilung sehr stolz sein. Darüber hinaus engagieren sich Bürgerinnen und Bürger für den Erhalt unserer Denkmäler, die Stärkung regenerativer Energien und die Schaffung vielfältiger und kreativer Angebote für unsere Kinder.

Soweit könnten wir uns also zufrieden zurück lehnen und einfach so wie bisher weiter machen. Leider bleibt aber festzustellen, dass wir auf den zweiten Blick vor großen Herausforderungen stehen. Die Mitgliederstruktur in den meisten unserer Vereine ist zu schwach. Darüber hinaus fehlt vielen Vereinen der Nachwuchs. Für eine aktive Vereinsarbeit ist es aber entscheidend, dass die anstehenden Aufgaben und Herausforderungen auf viele Schultern verteilt werden können. Auch bedarf es neben der Erfahrung der älteren Vereinsmitglieder auch der Innovation durch neue Köpfe. Hier sind unsere Vereine gefragt, eine offensivere Öffentlichkeitsarbeit zu gestalten. Neben Internetpräsentation und eigenen Flyern kann dazu mehr als bisher unser „Heidebote“ genutzt werden. Aber auch jeder einzelne Bürger ist aufgerufen, das bestehende Angebot mit seinen Interessen zu prüfen und sich in einem unserer Vereine zu engagieren oder eigene Angebote zu initiieren.

weiter Seite 6 →

Für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich unserer Hochzeit am 30.10.2010,



möchten wir uns hiermit recht herzlich bedanken. Besonderer Dank gilt all unseren Helfern vor und nach dem Polterabend. Danke sagen wir für die vielen Überraschungen zum Polterabend und am Hochzeitstag.

Susan & Matthias Trepte

Herzliche Glückwünsche

übermittelt Ihnen im Namen der
Ortschaften und Ortschaftsräte
Langebrück und Schönborn der
Ortsvorsteher Langebrück,
Herr Christian Hartmann
und der Ortsvorsteher Schönborn,
Herr Torsten Heidel



zum 95. Geburtstag

am 21.12. Frau Charlotte Stützel, Radeberger Str. 4

zum 94. Geburtstag

am 14.12. Frau Marianne Brabandt, Radeberger Str. 2

zum 93. Geburtstag

am 08.12. Frau Christa Mittelhaus, Radeberger Str. 4
am 13.12. Frau Gertrud Bojowald, Radeberger Str. 4

zum 92. Geburtstag

am 13.12. Frau Hildegard Freund, Lessingstr. 7

zum 90. Geburtstag

am 13.12. Frau Margot Keil, Radeberger Str. 4
am 24.12. Frau Marianne Landrock, Dresdner Str. 38a

zum 88. Geburtstag

am 26.12. Herr Alfred Grünberg, Kirchstr. 7
am 31.12. Herr Fritz Resch, Hauptstr. 55a

zum 86. Geburtstag

am 26.12. Herr Werner Hantzsche, Goethestr. 7
am 31.12. Herr Gottfried Zöll, Hauptstr. 39

zum 85. Geburtstag

am 06.12. Frau Irmgard Grüttner, Liegauer Str. 1
am 12.12. Frau Sonja Edelmann, Heinrich-Heine-Str. 6
am 19.12. Frau Anna Hennemann, Bergerstr. 13
am 30.12. Frau Edith Sickert, Friedrich-Wolf-Str. 1

zum 83. Geburtstag

am 18.12. Frau Annemarie Schulz, Bruhmstr. 9

zum 82. Geburtstag

am 11.12. Herr Manfred Zöllner, Stiehlerstr. 2
am 14.12. Herr Dr. Joachim Heinrich, Höntzschstr. 15

zum 80. Geburtstag

am 17.12. Herr Herbert Schmiedel, Siedlerweg 10
am 31.12. Herr Dr. Dieter Liebers, Forstweg 5

zum 75. Geburtstag

am 14.12. Herr Werner Pawletta, August-Bebel-Str. 10
am 14.12. Herr Christian Pietzsch,
Seifersdorfer Str. 33a
am 16.12. Herr Sieghard Messerschmidt,
August-Bebel-Str. 15
am 21.12. Herr Günter Kluttig, Bruhmstr. 4f
am 28.12. Herr Dr. Martin Hartmann, Gartenstr. 7

zum 70. Geburtstag

am 02.12. Herr Reinhold Lamla, Neulufheimer Str. 39
am 04.12. Frau Gabriele Waldinger, Liegauer Str. 15a
am 06.12. Herr Wolfgang Ritschel, Güterbahnhofstr. 1
am 09.12. Herr Christian Schulze, Dresdner Str. 25
am 13.12. Frau Renate Schenk, Seeligstr. 9
am 22.12. Herr Gert Trzetzkiak, Bruhmstr. 22
am 27.12. Frau Helga Laukner, Badstr. 36

die brille & contactlinse.
Fantastisch in Dresden

HAHMANN-Optik
IST ZEISS RELAXED *Clear*
VISION CENTER
2010/11

TESTEN SIE IHRE AUGEN am Zeiss I-Profiler,
denn der Test zeigt die Möglichkeiten

Ecco-Gleitsicht-Kontaktlinsen
= die unsichtbare Gleitsichtbrille
= Faszination Sehen

Der Winter kann kommen!
Zeiss Sport- & Freizeitbrillen-
verglasungen ab **99,- €**

ZEISS I.-SCRIPTION - SEHEN IN NEUEN DIMENSIONEN

HAHMANN *Optik* G m b H

Langebrück, Dresdner Straße 7, Tel. 03 52 01 / 7 03 50
Dresden Klotzsche, Königsbrücker Landstr. 66, Tel. (03 51) 8 90 09 12

PROBILD
professionelles Fotostudio

Verschenken Sie doch einmal Freude!
Mit einem Gutschein für ein
professionelles Fotoshooting bei Ihrem
Fotografen in Langebrück!

Passfotos, Portraits, Bewerbungsbilder, Akt, Hochzeiten
Babybauch, Kinderbilder, Familienportraits, Events

Dresdner Str. 9, 01465 Langebrück
Tel: 035201/775791 Fax: 035201/775792
Internet: www.probild.de email: info@probild.de

*Wir wünschen eine
schöne Adventzeit
und Frohe Weihnachten*

Präsent MÖNNICH

Bahnhofstraße 27
01458 Ottendorf-Okrilla



Unsere Vereine müssen ihre eigene finanzielle Grundlage stärken, Kooperationen zu anderen Vereinen oder Angeboten ausbauen und die Organisation von Veranstaltungen mehr als bisher über eigene Strukturen realisieren. Die Ortschaft Langebrück verfügt mit 7,50 Euro je Einwohner im Jahr über die höchste freie Vereins- und Veranstaltungsförderung im Dresdner Umland. Dieses Potential gilt es verantwortungsvoll zu nutzen. Aus Sicht der Ortschaft muss dabei mehr als bisher auch das Bürgerhaus genutzt werden. Dieses steht den Vereinen schon jetzt für gemeinnützige Veranstaltungen kostenfrei und für kommerzielle Veranstaltungen zu einem moderaten Mietpreis zur Verfügung. Die Ortschaft kann die Organisation von Veranstaltungen unterstützen, diese jedoch nicht selbst übernehmen. Daher bedarf es der Unterstützung durch ehrenamtlich engagierte Bürgerinnen und Bürger sowie der Kooperation mit anderen Vereinen. Nach meiner Überzeugung liegt in diesem gemeinschaftlichen Engagement die Stärke und Perspektive für die Zukunft. In den letzten Jahren und Monaten war immer stärker zu beobachten, dass einige Veranstaltungen von immer weniger Langebrücker Bürgerinnen und Bürgern besucht wurden. Ein Teil konnte durch Besucher aus dem Umland kompensiert werden. Dieser Entwicklung gilt es entgegenzutreten. Die Vielzahl der Veranstaltungen, vom Bad- und Sportfest bis zum Karneval organisieren seit vielen Jahren Langebrücker für Langebrücker. Wenn diese Angebote immer weniger genutzt werden, besteht die Gefahr, dass diese Veranstaltungen in Zukunft nicht mehr stattfinden werden. Dies würde unsere Gemeinschaft schwächen. Hier sind alle Langebrücker Bürgerinnen und Bürger aufgerufen, sich stärker in das gesellschaftliche Leben einzubringen und die bestehenden Angebote zu nutzen. Der manchmal geäußerte Vorwurf „... in Langebrück kann man nur schlafen ...“ entbehrt aus meiner Sicht derzeit jeglicher Grundlage, kann aber ohne unser aller Zutun mittelfristig Realität werden. Gleichwohl gilt es auch die Gründe und Ursachen für diese Entwicklung zu hinterfragen und die Angebote inhaltlich und organisatorisch anzupassen. Dazu bedarf es aber der aktiven Mitwirkung durch die Bürgerinnen und Bürger. Ich lade daher alle Langebrücker recht herzlich dazu ein, in einen gemeinsamen Diskussionsprozess über unser gesellschaftliches und kulturelles Zusammenleben zu treten. Vorstellungen und Ideen zu formulieren, wie wir unsere Vereinsarbeit auf breitere Schultern stellen und unsere Veranstaltungen noch interessanter und lebendiger gestalten können.

Ich bin den vielen aktiven Bürgerinnen und Bürgern in unserem Ort für ihr Engagement sehr dankbar. Einige von ihnen, wie z.B. Fr. Dr. Wächter, Herr Korb, Herr Hartmann (d.Ä.) und Frau Hahmann tun dies schon seit vielen Jahren. Dieses Engagement gilt es weiter zu fördern und zu unterstützen. Darüber hinaus gilt es interessierte Bürgerinnen und Bürger einzubinden, neue Ideen zu entwickeln und das gemeinsame Handeln zu stärken. Unsere Unternehmen und Gewerbetreibenden werden dieses Engagement dauerhaft nur dann unterstützen können, wenn sie eine tragfähige

Grundlage für ihr unternehmerisches Handeln im Ort finden. Veranstaltungen für unseren Ort werden nur dann erfolgreich durchgeführt werden können, wenn das Programm auf das Interesse der Bürgerinnen und Bürger stößt und diese das Angebot auch nutzen. Die Vereinsarbeit wird nur dann langfristig funktionieren, wenn wir die bestehenden Erfahrungen mit neuen und kreativen Ideen ergänzen. Am Ende steht

**MUSIKSCHULE
HERMANN**
Rodelberg 39 • Weißfag 30 • Klotzsche
**Die Geschenkidee
für Sie
Gutscheine für
Musikunterricht**
Dresdner Str. 39a • 01454 Rodelberg
www.Musikschule-Herrmann.de
Tel: 03522-41 14 20

die entscheidende Herausforderung, dass alle Bürgerinnen und Bürger uneigennützig ihren Beitrag zu einem funktionierenden Gemeinwesen leisten. Nach meiner Überzeugung gilt auch für unsere Ortschaft der Grundsatz von J.F. Kennedy „... Frage nicht was dein Land für dich tun kann, sondern frage, was du für dein Land tun kannst. ...“. Der Ortschaftsrat wird über alle Parteilinien hinweg, diese Entwicklung begleiten und im Rahmen seiner Möglichkeiten unterstützen.

Christian Hartmann
Ortsvorsteher

Beschluss OR LB 97 – 104/2010 vom 30.10.2010 zum Entwurf Doppelhaushalt 2011/2012:

1. Der Ortschaftsrat Langebrück stellt fest, dass ihm die zur Doppik-Schulung zugesagten Unterlagen zum Haushaltsplanentwurf 2011/2012 nicht vorliegen.
2. Der Ortschaftsrat Langebrück bittet um Erhöhung der sonstigen ordentlichen Aufwendungen (Seite 131, Band 1 Entwurf Doppelhaushalt 2011/2012) um 71.070 EUR pro Haushaltsjahr (neu: 193.720 EUR in 2011 und 193.720 EUR in 2012) zur Anpassung der Verfügungsmittel auf 30 EUR/Einwohner entsprechend der Empfehlung der AG Ortschaften.
3. Der Ortschaftsrat Langebrück bittet darum, dass im Ergebnishaushalt der entsprechenden Fachämter die erforderlichen Mittel zur Sicherstellung für
-Straßenunterhalt entsprechend § 67 (1) Nr. 2 SächsGemO
- Auflockern der Entwässerungsmulden Dresdner Straße
- Winterdienst
-Pflege Roter Graben, Forellenbach und Brauteichgraben sowie Gewässerschau Gewässer II. Ordnung
- Fortschreibung Erholungsortentwicklungskonzeption gemäß Eingemeindungsvertrag für Langebrück eingeplant werden.
4. Der Ortschaftsrat Langebrück bittet um Erhöhung der Investpauschale von 62.385 EUR auf 124.770 EUR entsprechend der Empfehlung der AG Ortschaften (30 EUR/EW).
5. Der Ortschaftsrat Langebrück nimmt die Investitionsliste zur Kenntnis. Nachfolgender Investitionsbedarf wird angezeigt Sportstätten- u. Bäderbetrieb:
Erneuerung Beleuchtung Schulturnhalle
Stadtentwässerung:
Abwassertechnische Erschließung Unterdorf,
Hauptstr., Kirchstr.
Straßen- u. Tiefbauamt:
Ausbau Fußweg Dresdner Str.
(Eingemeindungsvertrag), Ausbau Klotzscher Str.
Die entsprechenden Maßnahmen sollen bei den zuständigen Fachämtern in den Doppelhaushaltsentwurf eingestellt werden.
6. Zum Feriendorf Langebrück und Waldbad Langebrück verweist der Ortschaftsrat Langebrück auf seine Beschlussempfehlung zur Vorlage V0672/10 Sanierung der QAD gmbH und fordert die Beachtung bei den anstehenden Beratungen ein.
7. Die zur Verfügung gestellten Unterlagen sowie die Einweisung in den doppischen Haushalt müssen als unzureichend angesehen werden. Zugesagte Unterlagen, wie Haushaltsplan bzw. CD, wurden nicht zur Verfügung gestellt, so dass es dem Ortschaftsrat nur in einem sehr langen Verfahren möglich war, die Vorgaben im begrenzten Umfang zu beraten.
8. Der Ortschaftsrat Langebrück verweist darauf, dass entsprechend der Festlegung des Finanzbeigeordneten die Ämter vor Aufstellung der ämterbezogenen Haushaltsansätzen diese mit den Ortschaften beraten sollen. Dies ist in den meisten Fällen nicht geschehen. Aus den vorliegenden Unterlagen geht nicht hervor, ob die in Beschlusspunkt 3 & 5 angeführten Maßnahmen für Langebrück eingestellt wurden.
9. Der Ortschaftsrat Langebrück verweist auf seinen Beschluss Grundsätze zur Haushaltsplanung vom 13.04.2010, Beschluss-NR. 38/2010

Hahmann Optik ist Zeiss Relaxed vision center 2010/2011 Gleitsichtsehen kann so einfach sein

Sehen neu erleben - Augenoptik pur
Bei Hahmann Optik in Langebrück, Dresden und Pulsnitzleben wir die Zukunft des Sehens.
Hahmann Optik gehörte zu den ersten in Deutschland, die ein völlig neues Konzept der Analyse und der Korrektur von Fehlsichtigkeiten mit Brille oder Kontaktlinse anbieten. Die Innovation Zeiss Relaxed vision mit „i.Scription®“ steht für eine Pionierleistung von Carl Zeiss Vision. Dieses neue Untersuchungsverfahren ist ein innovatives Konzept zur Berechnung und Fertigung von Brillengläsern und Kontaktlinsen.



Mehr Präzision fürs Sehen messen

Aus Daten einer Wellenfrontmessung mit Hornhautscanner können bislang nicht messbare Unregelmäßigkeiten des Auges präzise festgestellt werden. Das geschieht sekundenschnell und auf Hundertstel-Dioptrien genau. In Kombination mit einer umfassenden Augenprüfung ist das die Grundlage für Ihr ganz persönliches Sehprofil mit Zeiss i.Scription Optimierung. Gleitsichtsehen in neuen Dimensionen und Kontaktlinsenanpassung in Perfektion ist das Ziel.

Besser sehen – auch wenn man wenig sieht

Das Resultat sind neue Seherlebnisse mit mehr Brillanz und höherem Kontrast, perfekter Verträglichkeit und individueller Sichtoptimierung.

Besonderes Anpassungs-Know-how eröffnet phantastische Möglichkeiten.

Kurzsichtigkeit kann über Nacht mit Orthokeratologie korrigiert werden. Das heißt durch die in der Nacht getragenen Linsen sieht man am nächsten Tag perfekt ohne Korrektur, ohne Brille, ohne herkömmliche Kontaktlinsen.

Wir passen erfolgreich die kleinen Geschwister der Gleitsichtgläser – Gleitsichtkontaktlinsen an und können nach Scannermessungen paß genau Spezialkontaktlinsen zur Korrektur von Keratokonus oder unregelmäßigen Hornhautoberflächen anpassen.

Der Profi Tipp:

Gleitsichtsehen ist perfektes Sehen in allen Sehbereichen. Individuelle Konzepte ermöglichen „Gleitsicht pur“ mit Brillen und Kontaktlinsen

.... und das alles nicht nur im „normalen Sehalltag“ sondern auch bei individuellen Konzepten für Sport und Freizeit.

Testen Sie Ihre Augen am Zeiss

I.-Profilier. Egal ob Brillengläser oder Kontaktlinsen.

Wir erreichen Sehen in neuen Dimensionen.

Bei dieser Gelegenheit überprüfen wir umfassend Ihre bisherige Korrektur und zeigen Ihnen vielleicht völlig neue Möglichkeiten. Weitere Informationen mit Schnell-Sehtest unter www.hahmann-optik-art.de.

Niels Hahmann

Hahmann Optik GmbH

Zeiss Relaxed Vision center 2010/2011

„mach mal Pause“ IMBISS

Inh. H. Fritzsche und M. Wehner
Liegauer Straße 5 · Tel. 035201/71024
01465 Langebrück



*Wir wünschen frohe Weihnachten und
alles Gute für das neue Jahr 2011!
Unser Geschäft bleibt vom
23.12.10–31.12.10 geschlossen.*



SALON GEORGI

Das Friseurteam vom Salon Georgi



Hauptstraße 3
01465 DD-Langebrück
Telefon: 03 52 01 / 7 03 24



wünscht Ihnen ein frohes Weihnachtsfest
und ein gutes neues Jahr.



Firma ATS Rudolph, Meisterbetrieb

*Unseren werten Kunden wünschen
wir ein frohes Weihnachtsfest und ein
gesundes und erfolgreiches Jahr 2011.*

Auto- u. Tuning Service Rudolph
Lessingstr. 11
01465 Langebrück

Tel.: 03 52 01 / 7 79 32
Fax: 03 52 01 / 7 79 33
Funk: 01 73 - 8 51 90 03



*Frohe
Weihnachten*

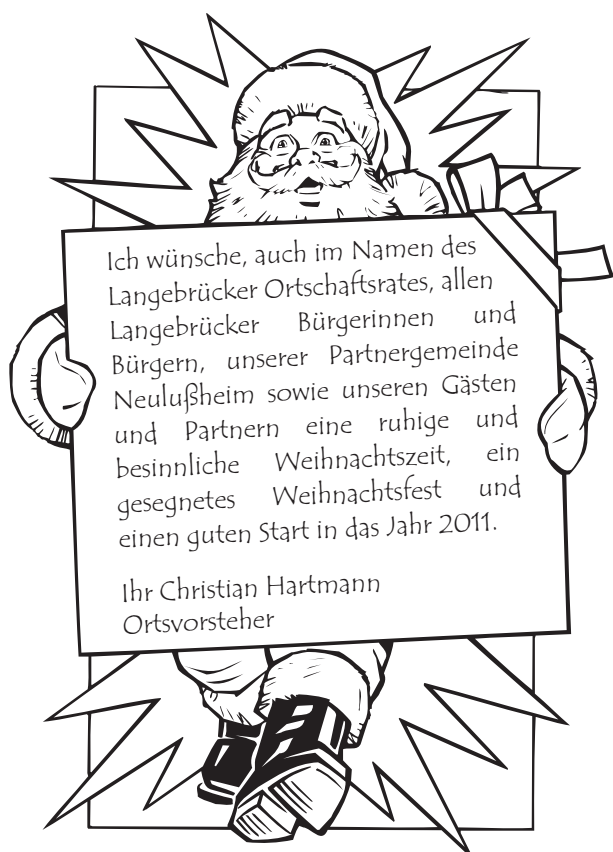
*viel Glück und ein
gesundes neues
Jahr für alle
unsere Kunden.*



Leuchtenberger GmbH

Sanitär · Gas · Heizung · Klempnerei
Solar · Wärmepumpen

Bäckerberg 4 · 01454 Wachau · Telefon 0 35 28 / 44 66 00



Eine Skulptur für den Fröbel-Kindergarten

Am 9. November wurde eine Holzskulptur des Holzkünstlers Dirk Hantschmann im Rahmen einer feierlichen Einweihung offiziell dem Fröbel Kindergarten Langebrück übergeben. Während des 8. Langebrücker Saugartenfestes ließ der Künstler die Skulptur mit Hilfe einer Ketensäge vor den Augen der Besucher aus einer riesigen Amerikanischen Roteiche entstehen.

Das Aufstellen eines solchen Kunstwerkes war ein bis dahin noch unerfüllter Wunsch, bei der Gestaltung des Fröbelgartens. So hat die aus den Grundelementen der Spielgaben Friedrich Fröbels – Kugel, Walze und Würfel – bestehende Skulptur besonderen Symbolcharakter, da sie das Konzept des Kindergartens, das sich an der Spielpädagogik Friedrich Fröbels orientiert, versinnbildlicht.

Als feierlichen Auftakt der Einweihung bekamen die Gäste von den Kindern und Erzieherinnen das Kreisspiel „Wir öffnen jetzt das Taubenhaus“ dargeboten, welches auf dem überlieferten Liedgut von Friedrich Fröbel beruht. Im Anschluss daran wurde die Holzskulptur von unserer



1. Vorsitzenden, Frau Anja Schönberg, im Rahmen einer kurzen Ansprache enthüllt und offiziell dem Kindergarten übergeben.

Außerdem überreichten die Kinder allen Projektbeteiligten noch kleine Dankeschön-Geschenke – Fröbelsterne und gefaltete Würfel aus Papier.

Unter den geladenen Gästen waren auch jene drei Herren, deren Beitrag für die Erstellung und Installation der Skulptur unverzichtbar war und denen wir an dieser Stelle noch einmal unseren ganz besonderen Dank aussprechen möchten:

Hervorheben möchten wir hierbei vor allem Herrn Zuppke, den Revierleiter des Forstreviers Langebrück beim Staatsbetrieb Sachsenforst der durch die kostenlose Bereitstellung der Amerikanischen Roteiche sowie durch die für uns völlig überraschende Vermittlung des Holzkünstlers Dirk Hantschmann im Rahmen des 8. Saugartenfestes die Grundlage für die Entstehung der Skulptur



legte. Ebenso danken wir Herrn Hantschmann für die wirklich gelungene künstlerische Ausarbeitung der Holzskulptur und nicht zuletzt bedanken wir uns bei Herrn Trepte, unserem Hausmeister, der die Skulptur rechtzeitig für die Einweihung sicher im Boden des Kindergartens verankert hat.

Da die Finanzierung aus dem Preisgeld vom 1. Sächsischen Kinder-Garten- Wettbewerb ermöglicht wurde, gilt der Dank auch allen Eltern, die sich in den vergangenen Jahren beispiellos für die Umgestaltung des Gartens engagiert und damit die Wettbewerbsauszeichnung möglich gemacht haben.

Ebenso möchten wir an dieser Stelle all denjenigen danken, die unbekannterweise und zu unserer ganz großen und freudigen Überraschung als Organisatoren des Langebrücker Saugartenfestes die Entstehung einer solchen Skulptur im Rahmen dieser Festveranstaltung ermöglichten.

Besucherrekord beim Langebrücker Kunstmarkt



Bereits zum 5. Mal hatte der Kulturverein Langebrück e.V. am Wochenende zum Kunstmarkt ins Bürgerhaus eingeladen. Vom 29.10. – 31.10.10 konnten sich die Besucher wiederum davon überzeugen, was man in seiner Freizeit als Hobby oder als Profi zum Leben, so alles schaffen kann.

Von Malerei, in den verschiedensten Techniken und vielfältigsten Motiven, wunderschön gearbeitete Sachen aus Ton, Holz, Leder, Stahl, Papier, bemalte Steine und hübschen Dingen in Serivettentechnik gefertigt, dazu noch Gewebtes, Gesponnenes, Gesticktes, Geschnitztes, Gefilztes und Geklöppeltes, spannte sich diesmal der Bogen. Trotz des schönen Wetters und der vielfältigen Angebote im Umfeld, fanden doch 1130 Besucher den Weg ins Bürgerhaus. Das ist wirklich Rekord, herzlichen Dank! Von bisher 14 Teilnehmern, erweiterte sich die Palette und das Interesse auf 25 Aussteller.

Wir sind also auf einem guten Weg und die Motivation zur Weiterführung ist da. Irgendetwas besonders hervorzuheben und zu würdigen, ist fast unmöglich, aber bei den Bildern der Schüler möchte ich es tun. Zum zweiten Mal beteiligte sich die Grundschule Langebrück am Kunstmarkt und es war sehr erstaunlich, was die Schüler der 2.– 4. Klasse so gefertigt und wie sie Ideen umgesetzt haben.

Danke dafür und macht weiter so, in zwei Jahren gibt es den nächsten Kunstmarkt.

Ulrike Haase

Vors. Kulturverein Langebrück e.V.

Rückenschule und Entspannung im Bürgerhaus Langebrück

Neue Kurse ab Januar 2011 – Anmeldung jetzt!

● Entspannungskurs

Di. 20 – 21 Uhr, 18.01. – 5.04.2011

Für alle mit beruflichem oder familiärem Stress bzw. Überbelastungen oder für die, die einfach nur mal ein bisschen abschalten wollen. Sie erlernen die Technik der Progressiven Muskelentspannung (PMR) damit Sie diese dann künftig bei Bedarf jederzeit selbst einsetzen können. Die PMR ist eine der am leichtesten zu erlernenden Entspannungstechniken und setzt bei der bewussten Anspannung und Entspannung der Muskulatur an. Nutzen Sie diese Möglichkeit für eine kleine Auszeit aus Ihrem Alltag und tanken Sie Ruhe, Gelassenheit und neue Energie!

● Rückenschule ab 65

Do. 10 – 11 Uhr, 20.01. – 7.04.2011

Dieser Rückenschulkurs ist für alle Seniorinnen und Senioren ab 65 Jahren geeignet und nimmt Rücksicht auf die vielleicht bereits vorhandenen Bewegungseinschränkungen. Wir kräftigen alle Muskeln rund um die Wirbelsäule sowie die Muskulatur des Beckenbodens, fördern die Beweglichkeit und die Bewegungssicherheit sowie eine gelenkfreundliche Körperhaltung. Wir nehmen Rücksicht auf alle Gelenke und wollen Freude an der Bewegung haben bzw. wiedergewinnen.

Ein Kurs a 10 Stunden kostet für Erstteilnehmer 122 €; bei Vorlage einer formlosen ärztlichen Empfehlung für die Kursteilnahme 102 €. Wiederholungsteilnehmer zahlen nur 110 € bzw. 92 €. Alle Kurse werden gemäß

● Rückenschule für Einsteiger

Do. 17:45 – 18:45 Uhr, 20.01. – 7.04.2011

Dieser Kurs ist für alle, die selbst aktiv etwas gegen erste Rücken-, Schulter oder Nackenprobleme tun wollen oder die verhindern wollen, dass es dazu kommt. Wir kräftigen alle Muskeln die zur Abschwächung neigen einschließlich Tiefenmuskulatur und Beckenboden und dehnen alle verspannten bzw. verkürzten Muskelgruppen, wir schulen die Körperhaltung, entspannen wohltuend und erfahren viel Wissenswertes über ein rückenfreundliches Verhalten im Alltag! In unserem Kurs nutzen wir vielfältige Elemente aus dem sportlichen Training, der klassischen Kranken- bzw. Heilgymnastik, aber auch dem Yoga, Qigong, Pilates und Feldenkraustraining, verschiedene Entspannungstechniken und vieles mehr! Lassen Sie sich überraschen und tun Sie etwas für sich!

● Die Rückenschulkurse für Fortgeschrittene ab Januar sind ausgebucht.

Bitte bestätigen Sie noch einmal Ihre Anmeldung! Weitere Fortgeschrittenenkurse finden ab 12. April bis Ende Juni statt. Die Anmeldung ist ab sofort möglich!

§ 20 SGB V. als Gesundheitsvorsorge von den gesetzlichen Krankenkassen anerkannt und mit bis zu 80% der Kosten bezuschusst. Dazu erkundigen Sie sich bitte vor Kursbeginn bei Ihrer Krankenkasse!

**Anmeldung und weitere Informationen über Rückenschule Schmeißer unter
Tel.: 035 201 – 77 868 oder E-Mail: rueckenschule@schmeisser-info.de**

BAUSERVICE MIKKAT

- Zaun- & Pflasterbau
- Neu- & Altbausanierung
 - Trocken- & Dachgeschoßbausbau
 - Innenausbau
 - Fliesen & Naturstein
 - Sämtliche Baureparaturen

Kirchstraße 14 • 01465 Dresden/Langebrück
Tel. 035201/77772 • Fax 035201/77773 • Funk 01 70/4464815



Ich wünsche
meinen verehrten Kunden
und Geschäftspartnern
ein gesundes und
erfolgreiches neues Jahr.

Getränkequelle

Inh. T. Mikkat
Kirchstr. 14 • 01465 Langebrück
Tel. 03 52 01/7 15 60



Wir wünschen unseren Kunden
ein gesundes neues Jahr 2011

– Hauslieferservice! –

Heiko's Schuh- & Taschenservice

Annahmestelle: Kotzsch, Bruhmstr. 3

Wir wünschen unserer Kundschaft ein frohes
und besinnliches Weihnachtsfest und einen
guten Start in das Jahr 2011! Für Ihr Vertrauen
danken wir Ihnen ganz herzlich!

Ihr Reparaturdienst

Malermmeister

Marco Kotzsch

Goethe Straße 3
01458 Ottendorf-Okrilla
Funk: 0173/5768203
Fax: 035205/638099
marco-kotzsch@freenet.de

- Maler- & Tapezierarbeiten
- Fassadengestaltung
- Trockenbauarbeiten
- dekorative Innengestaltungen
- Holzschutz & Holzlasurarbeiten

Junge Familie aus Langebrück sucht **zuverlässige
Haushaltshilfe** für 2-3 Stunden alle 1-2 Wochen.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf:

03 52 01 / 890 48 & 01 77 / 1 75 21 76

Der Blick aus Weinheimers Fenster



Jakob Weinheimer: „Winterfreuden auf dem Mühlteich“,
14.01.1913

Es war ein besonders schöner Tag Anfang Juni in diesem Jahr. Ich war für drei Tage in meine Heimat nach Langebrück gekommen.

Gleich nach dem Frühstück habe ich mich auf den Weg gemacht zu einem Spaziergang in den Prießnitzgrund. Ich liebe den abwechslungsreichen schmalen Gang am Schwarzen Bildwasser entlang, weil das letzte Wegstück neben dem tief unten gurgelnden Bach mit den hochaufschießenden mächtigen Buchen im satten Frühlingslaub, noch dazu unter strahlend blauem Himmel, so beeindruckend und schön ist. — Am Prießnitzwasserfall kann man auf den Sitzplätzen unter den hohen Bäumen die wunderbare Atmosphäre der Waldidylle besonders genießen.

Mittags war ich rechtzeitig in meinem Quartier im Lindenhof zurück. Für 14.00 Uhr hatte ich mich bei Frau Eisold zu einem Besuch im ehemaligen Gutshof in der Hauptstraße 61 angesagt. Und das hatte einen bestimmten Grund: Ich wußte, daß der Maler Jakob Weinheimer, als er 1911 nach Langebrück gekommen ist, zuerst für viele Jahre im Unterdorf bei Eisolds am Mühlteich gewohnt hat; volle 24 Jahre bis 1935, wie ich von Eisolds erfahren habe. Meine Eltern waren schon zu dieser Zeit dem Maler freundschaftlich verbunden. Sie haben einige seiner schönen Radierungen und noch andere Arbeiten erworben. Ein besonders schönes Blatt ist die Radierung „Winterfreuden auf dem Mühlteich“, eine der frühen Langebrücker Arbeiten mit dem in die Kupferplatte eingeritzten Datum vom 14.1.1913.

Das Blatt zeigt den Blick aus Weinheimers Wohn- und Arbeitsraum im Obergeschoß des Bauernhauses auf den Mühlteich und die dort schlittschuhlaufende Jugend; vorn im Bild den beobachtenden Lehrer Berger, wie Weinheimer erzählt hat. — Zuhause oft das Bild des Mühlteiches vor Augen, wollte ich diesen Blick aus dem Fenster des an der Hauptstraße gelegenen Zimmers auf den Mühlteich, den Weinheimer jeden Tag vor sich hatte, unbedingt auch einmal erleben und nach fast 100 Jahren mit dem heutigen Zustand vergleichen. Als mich Frau Eisold im Hausflur empfing, erhellte die Sonne den erdgeschossigen Eingangsraum. Eine kleine gewendelte Treppe führt im Obergeschoß in die lichterfüllte Diele und von hier betritt man das Eckzimmer mit zweiseitigen Fenstern und dem weiten Blick über den langgestreckten Teich. — Es ist ein schöner Raum, der so recht geeignet war für Weinheimers schöpferisches Arbeiten. Hier muß sich der Maler wohlgeföhlt und die am Ortsrand gelegene Wohnung für seine Ausflüge nach Grünberg und

Hermsdorf genutzt haben, vor allem aber zu Spaziergängen auf den Feldwegen hinter dem Hof zum nahen Sauerbusch. Denn dort sind dann seine vielen Zeichnungen und Entwürfe für seine Ölgemälde und Radierungen entstanden, auch sein graphisches Hauptwerk mit der Rieseneiche am Sauerbuschrand.

Wenn man heute aus dem Eckfenster schaut, ist Vieles im Blickfeld noch so, wie vor fast 100 Jahren :

Rechts oben im Bild das Lehnrichtergut mit dem markanten Giebeldreieck. Oben, halb links zwischen den Bäumen das Gebäude der alten Schule, das der Urgroßvater Gottfried Stiehler zu seinem Wohnhaus umgebaut hatte (heute Familie Zeiler). Auch das Wohngebäude unterhalb des Pfarrhauses mit seinen Nebengebäuden ist noch so erhalten wie damals. Die zweiflügelige Toranlage der Einfahrt mit den Säulen und den quadratischen Abdeckungen ist auch fast unverändert geblieben. Nur das rechts am Bildrand sichtbare Gebäude gibt es nicht mehr. Der von Weinheimer so dominierend ins Bild gerückte Staketenzaun ist nur an der Einfahrt erhalten, an der Straße stehen einsam nur noch die quadratischen Stützen.

Ich hatte mich immer gewundert, daß Weinheimer den schlanken Turm der Kirche, den man von der Hauptstraße aus so deutlich sieht, nicht in seine Radierung aufgenommen hatte. Der Maler Rudolf Trache hat der Kirche und dem Pfarrhaus in seinem Bild von 1941 vom gleichen, allerdings ebenerdigen Standpunkt, besondere Aufmerksamkeit gewidmet (vgl. Titelbild „Vom Heidedorf zum Kurort“). Auch jetzt sind beide Gebäude aus Weinheimers Fenster wieder deutlich im Blickfeld, aber damals waren sie wohl vom Geäst des kräftigen Baumes im Vordergrund verdeckt.



Der Blick aus Weinheimers Fenster auf den Mühlteich, Juni 2010

Beim Blick aus dem Eckfenster fällt besonders auf, daß am Teichrand heute die schlanken Bäume fehlen und dadurch die Randzone des Mühlteiches sehr kahl wirkt. Der Teich hat seine Begrenzung, seine Fassung verloren. Eine sparsame Bepflanzung mit einigen Bäumen würde dem Gesamteindruck sicher guttun. Den Blick aus Weinheimers Fenster über den Mühlteich und hinüber zu Kirche und Pfarrhaus und weiter über die mit üppigem Grün durchsetzte Dachlandschaft des Unterdorfes habe ich sehr bewegt aufgenommen und mich erinnert, daß wir als Kinder dort unten in manchem Kriegswinter auch gerne Schlittschuh gelaufen sind. Die wenigen Tage im Heimatort waren voller schöner Erlebnisse. Am Nachmittag bin ich dann sehr zufrieden wieder nach Nürnberg zurückgefahren.

Siegfried Stiehler, Nürnberg

Gedicht zum Jahresende

*Ein Jahr ist nichts, wenn man's verputzt,
ein Jahr ist viel, wenn man es nutzt.
Ein Jahr ist nichts; wenn man's verflacht;
ein Jahr war viel, wenn man es ganz durchdacht.
Ein Jahr war viel, wenn man es ganz gelebt;
in eigenem Sinn genossen und gestrebt.
Das Jahr war nichts, bei aller Freude tot,
das uns im Innern nicht ein Neues bot.
Das Jahr war viel, in allem Leide reich,
das uns getroffen mit des Geistes Streich.
Ein leeres Jahr war kurz, ein volles lang;
nur nach dem Vollen misst des Lebens Gang,
ein leeres Jahr ist Wahn, ein volles wahr.
Sei jedem voll dies gute, neue Jahr.*

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein friedliches und besinnliches Weihnachtsfest und einen erfolgreichen Start ins neue Jahr

Ihr freundliches Team der



*Schauen sie doch mal wieder bei uns vorbei!
Im Dezember warten
attraktive Weihnachtsangebote auf Sie!
Auch im Internet unter www.anders-physiotherapie.de*

**Biete Hilfe im privaten o. ä. Haushalt,
Hauswirtschaft & Putzen, Do. od. Fr. ca. 3 h
Tel.: 01 76 / 94 02 75 80**

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein schönes, glückliches Weihnachtsfest und Alles Gute für das Neue Jahr!



**WASSER + GAS + WÄRME
MEISTERBETRIEB
TORSTEN SEIFERT**

Bergerstraße 15 • 01465 Langebrück • Tel. 0172/3711980
e-mail info@torsten-seifert.de

**JUTTA-ZEILER
ARBEITSKLEIDUNG
TEXTILWAREN**
Langebrück, Kirchstraße 17
Tel. 7 08 11
Das Fachgeschäft an der Kirche



*Wir wünschen unserer werten Kundschaft eine frohe, besinnliche Advents- und Weihnachtszeit sowie ein gesundes „Neues Jahr“
Ihre Familie Zeiler*

Öffnungszeiten: Mo + Mi geschlossen
Di, Do & Fr 9.00 – 13.00 & 15.00 – 18.00 • Sa 9.00 – 11.00 Uhr

Liebe Mitbürger,

das Jahr 2010 neigt sich mit seinen Höhen und Tiefen dem Ende zu, deshalb möchten wir uns für das von Ihnen entgegengebrachte Vertrauen bedanken und schauen voller Optimismus ins Jahr 2011. Um kraftvoll ins neue Jahr zu starten, werden die Arztpraxen wie folgt geöffnet sein:

• vom 20.12. bis 24.12.2010 Dr. Lorenzen (DM. Hofmann Urlaub)

• vom 27.12. bis 31.12.2010 DM. Hofmann (Dr. Lorenzen Urlaub)



Wir wünschen Allen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2011.

Dr. Lorenzen, DM. Hofmann und Mitarbeiterinnen

**EG-Wohnung 88 m² Beste Wohnlage in Langebrück mit Bad + Veranda
Febr. 2011 frei, Tel.: 03 52 01 / 7 00 66**

Die Mitarbeiter der Ortschronik melden sich zu Wort

Die Mitarbeiter der Ortschronik Langebrück nutzen das Jahresende, um Revue passieren zu lassen und ein wenig aus ihrer Arbeit zu berichten.

Leider verloren wir innerhalb eines Jahres zwei ältere Mitstreiter – Herrn Albeshausen und Herrn Gutekunst. Da sie beide schon sehr lange für die Ortschronik arbeiteten, fehlen uns ihre Erfahrungen sehr. Diese Lücke würden wir gern füllen mit dem einen oder anderen Interessierten.

Dank sagen wollen wir der Familie Berger, die uns das komplette Archiv von Herrn Albeshausen übereignete. Zur Zeit vervollständigen wir mit diesen Unterlagen das Archiv der Ortschronik und hoffen, bis zum Jahresende alles zu bewältigen.

Gern sind wir auch im Rahmen unserer Möglichkeiten bereit, „Ahnenforschung“ zu betreiben.

Wir freuen uns aber auch, wenn der eine oder andere Langebrücker Interessantes aus der Geschichte Langebrücks hätte und uns besuchen würde. Jeden Dienstag von 15.00 – 18.00 Uhr arbeiten wir im Seitengebäude über der Bibliothek.

Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern des Heideboten ein glückliches Neues Jahr 2011 und für dieses alles Gute.

Horst Seifert
Ursula Keil

Ärztliche Bereitschaft Dezember 2010

Dienstbereitschaftszeiten nur in dringenden Notfällen wochentags von **18.00 Uhr–7.00 Uhr** (des Folgetages),

jedoch mittwochs ab 13.00 Uhr und **freitags ab 14.00 Uhr**, an den **Wochenenden** jeweils von **7.00–7.00 Uhr** (des folgenden Tages).

Bei lebensbedrohenden Erkrankungen oder Unfällen:

Feuerwehr/**Notarzt 112**

Kassenärztliche Notdienstzentrale **03 51 / 1 92 92**

- 01.12.10 Herr Dipl. med. Richter
- 02.12.10 Herr Dipl. med. Hofmann
- 03.12.10 FA Herr Kunde
- 04.12.10 Herr Dr. med. Wulf**
- 05.12.10 Frau Dm. Dziambor**
- 06.12.10 Herr Dr. med. Lorenzen
- 07.12.10 Frau Dr. med. Wurziger
- 08.12.10 Herr Dr. med. Alexander Eisold
- 09.12.10 Herr Dr. med. Böhm
- 10.12.10 Frau Dm. Dziambor
- 11.12.10 Herr Dr. med. Alexander Eisold**
- 12.12.10 Herr Dipl. med. Hofmann**
- 13.11.10 Herr Dr. med. Alexander Eisold
- 14.12.10 Herr Dr. med. Böhm
- 15.12.10 Frau Dipl. med. Claus
- 16.12.10 FA Herr Kunde
- 17.12.10 Herr Dipl. med. Richter
- 18.12.10 Frau Dr. med. Kaiser**
- 19.12.10 Herr Dr. med. Lorenzen**
- 20.12.10 Herr Dr. med. Antonioli
- 21.12.10 Frau Dr. med. Wurziger
- 22.12.10 Herr Dipl. med. Richter
- 23.12.10 Herr Dr. med. Lorenzen
- 24.12.10 Herr Dr. med. Böhm
- 25.12.10 Frau Dr. med. Kaiser**
- 26.12.10 Herr Dipl. med. Richter**
- 27.12.10 Herr Dipl. med. Hofmann
- 28.12.10 Frau Dipl. med. Claus
- 29.12.10 Herr Dr. med. Alexander Eisold
- 30.12.10 Herr Dr. med. Antonioli
- 30.12.10 Herr Dr. med. Wulf

Erreichbarkeit der Ärzte:

Herr Dr. med. Antonioli

Praxis: Jakob-Weinheimer Str. 6, Langebrück,
Wohn.: Jakob-Weinheimer Str. 6, Langebrück,
☎ 035201/80004, Funk-☎ 0176/61507167

Herr Dr. med. Böhm

Praxis: Schulstr. 6, Medingen, ☎ 035205/54257
Wohn.: Kernweg 20, Medingen, ☎ 035205/54872

Frau Dipl. med. Claus

Praxis: Alte Dresdner Str. 34, Hermsdorf,
☎ 035205/54681
Wohn.: Altgomlitz 6, 01108 Dresden,
☎ 0351/8116096, Funk-☎ 0171-2107963

Frau Dipl. med. Dziambor

Praxis/Wohn.: An den Kiefern 10, Weixdorf,
☎ 0351/8804265, Funk-☎ 0177-8902229

Herr Dr. med. Alexander Eisold

Praxis: Radeburger Str. 6a, Ottend.-O.,
☎ 035205/54265
Wohn.: Am Steinbruch 31, Hermsd.,
Funk-☎ 0172-7675798

Herr Dr. med. Werner Eisold

Praxis/Wohn.: Radeburger Str. 6a, Ottendorf-Okrilla,
☎ 035205/54265, Funk-☎ 0172-7675798

Frau Dr. med. Förster

Praxis/Wohn.: Alte Dresdner Str. 94, Weixdorf,
☎ 0351/8806764, Funk-☎ 0171-3692640

Herr Dipl. med. Fuchs

Prax./Wohn.: Lehngutstr. 6, Weixdorf, ☎ 0351/8806283

Herr Dipl. med. Hofmann

Praxis: Schillerplatz 2, Langebrück,
☎ 035201/70242, Funk-☎ 01 78-8379448

Fr. Dr. med. Hettwer

Praxis: Dresdner Str. 34, Hermsdorf, ☎ 035205/54681
Wohn.: Kieler Str. 18, 01109 Dresden ☎ 0351/8893551

Frau Dr. med. Kaiser

Praxis: Radeburger Str. 4, Ottend.-O.,
☎ 035205/73780, Funk-☎ 01 73-1 5227 47

FA Herr Kunde

Prax./Wohn.: Alte Dresdner Str. 50, Weixdorf,
☎ 0351/8805160

Frau Dipl. med. Korall

Praxis: Ottendorf-Okrilla, Radeburger Str. 9
☎ 035205/451104, Funk-☎ 01 76/28007502

Herr Dr. med. Lorenzen

Praxis: Liegauer Str. 6, Langebrück, ☎ 035201/81688
Wohn.: Am Schulfeld 13, DD, Funk-☎ 01 77-845 1695

Herr Dipl. med. Richter

Praxis: Radeburger Str. 7, Ottendorf-Okrilla,
☎ 035205/72008
Wohn.: An den Röderwiesen 5, Ottendorf-Okrilla,
Funk-☎ 01 71-5258017

Herr Dr. med. Wulf

Praxis: Radeburger Str. 4, Ottendorf-Okrilla,
☎ 035205/54784, Funk-☎ 01 75-8470355
Wohn.: ☎ 035201/77565

Frau Dr. med. Wurziger

Praxis: bei Frau Förster, Alte Dresdner Str. 94, Weixdorf,
☎ 0351/8806764, Funk-☎ 0171/3692640

Zahnärztliche Bereitschaft Dezember 2010

Bereich Langebrück, Weixdorf, Ottendorf-Okrilla, Moritzburg, Radeburg und Umgebung – Sprechstunden an Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 9 bis 11 Uhr. Außerhalb dieser Zeiten sind die Zahnärzte telefonisch erreichbar.

Für **Dresdner Patienten** hat täglich von 22.00 bis 7.00 Uhr und an den unten genannten Tagen zusätzlich **ganztägig Bereitschaft** das **Uniklinikum Dresden, Fiedlerstraße 25, Telefon 03 51/4 58 36 70**. Die **aktuelle Praxis** finden Sie auch unter **www.zahnaerzte-in-sachsen.de**.

Sa. 04.12. **Herr Dr. Gäbler**, DD-Langebrück
So. 05.12. Dresdner Str. 17,
☎ 035201/ 70227, mobil. 0172/ 35 170 69

Sa. 11.12. **Herr ZA Siepker**, DD- Langebrück
So. 12.12. Badstr. 12, ☎ 035201/ 70416

Sa. 18.12. **Herr ZA Stille**, Ottendorf-Okrilla
So. 19.12. Radeburger Str. 4, ☎ 035205/ 54134

Fr. 24.12. **Herr Dr. Zimmer**, DD-Weixdorf
Heiligabend Schönburgstr. 21a,
☎ 0351/ 8804921, priv. 8804202

Sa. 25.12. **Frau DS Schee**, Moritzburg
1.Weihnachtstag Zillerstr. 3, ☎ 035207/ 82382

So. 26.12. **Herr Dr. Hentschel**, Ottendorf-Okrilla
2. Weihnachtstag Radeburger Str. 9, ☎ 035205/ 74571

Fr. 31.12. **Herr DS Reinhold**, Radeburg
Silvester Großenhainer Str. 2, ☎ 035208/ 80516

Tierärztliche Bereitschaft Dezember 2010

03.12.2010, 19.00 Uhr bis 10.12.2010, 06.00 Uhr
Dr. Klaus Ehrlich, ☎ 03 52 01 / 7 30-0 und 01 71 / 5 72 62 83

10.12.2010, 19.00 Uhr bis 17.12.2010, 06.00 Uhr
TA Mathias Ehrlich, ☎ 03 52 01 / 7 30-0 und 01 71 / 5 72 62 83

17.12.2010, 19.00 Uhr bis 24.12.2010, 06.00 Uhr
Dr. Klaus Ehrlich, ☎ 03 52 01 / 7 30-0 und 01 71 / 5 72 62 83

24.12.2010, 19.00 Uhr bis 31.12.2010, 06.00 Uhr
TÄ Dorothea Schröter, ☎ 03 52 01 / 7 30-0 und 01 71 / 5 72 62 83

31.12.2010, 19.00 Uhr bis 07.01.2011, 06.00 Uhr
TA Mathias Ehrlich, ☎ 03 52 01 / 7 30-0 und 01 71 / 5 72 62 83



Zu Weihnachten besondere **Angebote**

- Sprachkurse - Englisch, Chinesisch etc.
- Inner Wise Entspannung
- Massagen
- Biodanza/Zumba Fitness
- Seminare

Jetzt Anmelden bei:

Röderweg 5
Ottendorf-Okrilla
OT Grünberg
Ulrike Davies
Tel: 035205 75770 oder
www.haus-an-der-roeder.de

Die Zahnarztpraxis Tom Siepker wünscht den Patienten eine besinnliche Weihnachtszeit sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr. Die Praxis bleibt zwischen den Feiertagen geschlossen. Vertretung übernimmt Praxis Dr. Gäbler in Langebrück sowie am Dienstag, 28.12.10, Dr. Melde in Radeberg.

Dr. Thomas Atkins
Steuerberater

Königsbrücker Landstr. 288; 01108 Dresden
Tel.: 0351/885 17-0

Tätigkeitsschwerpunkte

- Einkommens-, Lohn- und Erbschaftssteuer
- Buchführung und Lohnbuchhaltung (auf Wunsch auch beim Mandanten möglich)
- Beratung von Freiberuflern, Unternehmen
- steuerliche Gemeinnützigkeit

- steuerliche Umwandlungen z.B. Einzelunternehmen in GmbH

DACH-DESIGN Robert Schulze
Dachdeckermeister

Dachdeckerarbeiten
Innenausbau
Klempnerarbeiten
Holzbau
24h Notdienst

Grundweg 5 · 01465 Langebrück · Mobil: 01 74/921 9499
Tel./Fax: 03 52 01 / 7 03 37 · e-mail:schulze-robot@web.de

geöffnet
freitags 15 - 18 Uhr
& jederzeit nach
tel. Vereinbarung

und
samstags
10 - 13 Uhr

Am Schieleberg 31
01465 Schonborn
Tel. 035 28 - 45 23 57
Mobil: 0350 - 97 60 85 39
www.lille-huse.de

Lille-Huse
Zauberhafte Kleingärten
für drinnen & draußen

Ich wünsche Ihnen
ruhige Zeiten im Advent
und fröhliche Weihnachtstage!

Berichtigung!

Durch ein Versehen wurde im Novemberheft leider der falsche Bericht zum richtigen Foto über das 7. Bürgerhauskonzert abgedruckt. Wir bitten um Entschuldigung und liefern hier nun den richtigen Beitrag zum o.g. Konzert.

Ein Konzerterlebnis auf hohem Niveau



So ist das 7. Bürgerhauskonzert vom 24. September 2010 ohne Übertreibung einzustufen. Hervorragende Künstler, jeder ein Meister auf seinem Instrument, boten in verschiedenen Zusammensetzungen, einen köstlichen musikalischen Augen- und Ohrenschauspiel. Sie spielten die sehr anspruchsvollen Stücke von Jean Louis Nicodé, ebenso grandios, wie die von Johannes Brahms, Antonin Dvorák und Zdenek Fibich. Ebengerade die Vielfalt des Zusammenspiels der einzelnen Instrumente, machte dieses Konzert zu etwas ganz besonderem. Ob nun nur Klavier zu vier Händen, oder Violoncello und Klavier, Bassklarinette und Klavier oder Violine und Klavier miteinander spielten, es war einfach ein Genuss. Man spürte als Zuhörer förmlich die Freude am gemeinsamen Musizieren und die Zugabe bescherte uns noch einen ganz besonderen Höhepunkt. Alle 5 Musiker ließen ihre Instrumente zusammen erklingen. Was für ein wunderschöner Abschluss dieses Konzertes!

Es spielten an diesem Abend: Prof. Ivan Zenathý, Violine, Prof. Hans-Detlef Löchner, Klarinette, Herr Bräutigam, Violoncello, sowie das Professorenehepaar Monika und Hugo Raithel am Flügel.

Es war nicht nur ein romantisches Konzert, sondern auch ein wunderschöner romantischer Abend. Ein großes Dankeschön dafür an den Kulturverein Langebrück e.V.
G. Weiß Dresden

Informationen aus dem Ortschaftsrat Schönborn

Mit Allgemeinverfügung W17/2010 vom 29. September wurde seitens der Verwaltung nun dem lange gehegten Wunsch des Ortschaftsrates entsprochen und die Floriangasse als öffentliche Straße gewidmet. Somit hat die Verwaltung für die 1996 im Rahmen des damaligen Bauvorhabens „Erschließung Schönborner Floriangasse“ gebaute Straße auf Flurstück 147/11 und einem Teil des Flurstücks 147/21 nun auch den formalrechtlichen Übergang als öffentliche Straße vollzogen. Der für das Jahresende geplante zweite Bauabschnitt zur Offenlegung des Schönborner Dorfbachs muss weiter verschoben werden. Das Umweltamt der Stadt Dresden hat unsere Ortschaft darüber informiert, dass die derzeit eingereichte Planung zur Fortführung der Offenlegung nicht ge-

nehmigungsfähig ist. Laut Naturschutzbehörde stellt Sie einen zu tiefen Eingriff in die Gewässerstruktur und die umliegende Natur dar. Somit muss die gesamte Planung überarbeitet und die Baumaßnahme neu ausgeschrieben werden. Damit erscheint uns eine Fertigstellung des Projekts vor dem Sommer 2011 als unrealistisch. Für Verwunderung hat in der Ortschaft ein Schreiben der Fa. Hausmann Objektbetreuung GmbH an Unternehmen und Gewerbetreibende in Schönborn gesorgt. Diese hatten Werbeschilder am Zaun des kommunalen Grundstücks Seifersdorfer Str. 1 angebracht und wurden damit aufgefordert einen Pachtvertrag für diese Werbeschilder abzuschließen oder alternativ das Schild zu entfernen. Laut Ansicht des Ortschaftsrates Schönborn ist die Fa. Hausmann als auch das Liegenschaftsamt rechtlich entsprechend der Eingemeindungsverträge nicht in der Lage, dies ohne Einvernehmen des Ortschaftsrates Schönborn zu fordern. Dieses Einvernehmen liegt nicht vor und bedarf der Klärung. Daher ist die Forderung aus unserer Sicht unberechtigt. Wir wünschen eine Klärung mit dem Liegenschaftsamt der Stadt Dresden. Leider war bisher keine Teilnahme eines Vertreters des Liegenschaftsamtes an einer OR Sitzung möglich. Wir informieren aber umgehend wenn eine Lösung ins Haus steht. Abschließend möchte der Ortschaftsrat Schönborn Ihnen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start ins Jahr 2010 wünschen. Wir würden uns freuen wenn Sie uns zum

„6. Schönborner Advent“ am 4. Dezember ab 16:00 Uhr auf dem Hof vom Bürgerhaus Schönborn besuchen.

Torsten Heidel
Ortschaftsrat Schönborn

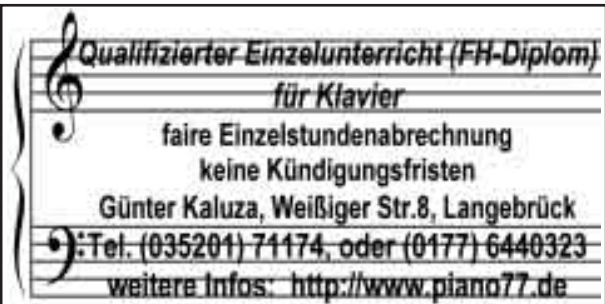
Am 05. November war Richtfest

Auf der Baustelle der ergoDATA GmbH (Consulting, Installation & Service für leistungsfähige EDV-Systeme) an der Lessingstraße ist seit einiger Zeit ein Kran im Einsatz. Auf unsere Frage „Was tut sich hier im einzelnen““ erfuhr wir von Geschäftsführer Dipl.-Ing. Torsten Schlegel folgendes: „Am 5. November feierten wir Richtfest; vor dem Wintereinbruch wird das Dach zu sein. Bis zum 30. Juni 2011 wollen wir eingezogen sein“.

Fi.



 Frohe Weihnachten und ein gesundes, neues Jahr 2011 sowie weiterhin eine gute Zusammenarbeit wünscht Ihnen
Hausmeister- und Grünanlagenservice
 Wolfgang Sauer
 Stiehlerstr. 5, 01465 Langebrück
 Tel./Fax 03 52 01 / 7 14 88, Mobil 01 62 / 9 71 65 34



Qualifizierter Einzelunterricht (FH-Diplom)
für Klavier
 faire Einzelstundenabrechnung
 keine Kündigungsfristen
 Günter Kaluza, Weißiger Str.8, Langebrück
 Tel. (035201) 71174, oder (0177) 6440323
 weitere Infos: <http://www.piano77.de>



Hohenbusch Center Weixdorf

... Ihr Handels- & Dienstleistungszentrum im Dresdner Norden

Rund
40 Mieter
im Bereich:

- ✓ Handel
- ✓ Dienstleistung
- ✓ Gastronomie
- ✓ Gesundheit

Über 500
kostenlose
Parkplätze!

www.h-c-w.de

Kernöffnungszeiten HCW:

Mo - Fr	9 Uhr - 20 Uhr
Sa	9 Uhr - 16 Uhr

Kaufland:

Mo - Sa	7 Uhr - 22 Uhr
---------	----------------

Sonderöffnungszeiten entnehmen
Sie bitte den Angaben der
einzelnen Geschäfte!

Advent im HCW

23./24.11. jeweils 9.30 Uhr

Weihnachtsbaumschmücken
mit der KITA "Heideland"

1.12.-24.12. großes Gewinnspiel

HCW-Adventskalender
mit täglicher Verlosung

1.12.-3.12. jeweils 15 - 18 Uhr

Weihnachtsbasteln
mit der Grund- und Mittelschule

bereits am 3.12. ganztägig

... ist der Nikolaus im HCW
mit süßen Leckereien unterwegs

Infos unter:
www.h-c-w.de

6.12. 13 - 18 Uhr

Weihnachtsbäckerei
mit der Bäckerei Petzold



Schuhhaus Weixdorf

Spendenaktion

Bei uns können kleine und große
Fröbelsterne zum Preis von 1,- €
bzw. 2,- € je Stück käuflich erworben
werden. Der Erlös wird aufgestockt
und kommt in diesem Jahr dem
Kinderheim "Pfarrer-Dinter-Haus"
in Dresden Klotzsche zugute.

Geschenkideen
... zum Fest

- ✓ garantiert kalorienfrei - der Luxus-Adventskalender von "Dr. Grandel"
- ✓ hochwertige Pflegeprodukte für SIE & IHN in Reisegröße ... passend für jeden Nikolausstiefel
- ✓ individuelle Geschenkgutscheine

Hohenbusch Center Weixdorf | Hohenbusch-Markt 1 | 01108 Dresden | Tel. 0351/888 99 50

6. Schönborner Advent



Der Ortschaftsrat Schönborn lädt am
Samstag, den 04.12.2010,
ab 16:00 Uhr

zum sechsten Schönborner Advent auf
den Hof vom Bürgerhaus.

Neben weihnachtlicher Musik,
Lagerfeuer und einem Programm für
die Kinder sind einige Überraschungen
geplant. Wir hoffen auf etwas Schnee
für den Schlitten vom Weihnachts-
mann.

Torsten Heidel
Ortschaftsrat Schönborn



Kaffeeklatsch der wohlbeDACHten Art

Der wohlbeDACHte Kaffeeklatsch der Bäckerei Mueller
am 13.11.2010 war ein voller Erfolg.

Viele Kunden kamen mit teils umfangreichen Versand-
listen, um durch den Stollenkauf die Kirhdachsanie-
rung zu unterstützen. Mehr als 100 Pakete gehen in den näch-
sten Tagen auf die Reise.

Den weitesten Weg haben zwei Päckchen nach Frankreich
und Israel. Mit der Aktion wurde ein Erlös von 2.285 Euro
erzielt, die von der Bäckerei für die Kirhdachsanie-
rung gespendet werden.

Allen Käufern und besonders Herrn Mueller und seinem
Team ein herzliches Dankeschön!

Förderverein Kirche zu Langebrück
www.foerdereverein-kirche-langebrueck.de

Würde kennt keinen Unterschied.
Jeder Mensch verdient einen persönlichen Abschied.

Kirchof Bestattungen

03521 41 71 15
03521 41 71 15
03521 41 71 15
03521 41 71 15

WINKLER
Bestattungshaus

Tag und Nacht ☎ 0 35 28 / 44 20 21
Fax 03528/41 71 15 • e-mail: bestattungshaus-winkler@t-online.de

Pulsnitzer Straße 65a • 01454 Radeberg
Beratung – auf Wunsch im Trauerhaus

Dem Leben einen würdigen Abschluß geben

BESTATTUNGSMUSCHTER

Rat und Hilfe in schweren Stunden erhalten Sie
Tag und Nacht
unter der **Tel.-Nr.: 03 52 05 / 5 42 25**
Feierhalle Ottendorf-Okrilla, Südstraße 1
Kostenfreie Beratung
auf Wunsch bei Ihnen zu Hause!

SM Sonnenschutz, Bauelemente

Beratung, Lieferung, Montage, Wartung

- Markisen*
- Jalousien*
- Rollläden*
- Garagentore
- Plisseestores*
- Rollos*
- Insektenschutz
- Sonnenschirme

* Produkte auch für Velux-Fenster erhältlich!

Dipl.-Ing. János Mieth, Dresdner Str. 12, 01465 Langebrück
Tel. 035201/70556, Fax 70540, www.sonnenschutz-mieth.de

**Zweiradhaus
Klaus Binder**

Verkauf + Service

01465 Langebrück – Dresdner Str. 3
Tel.: 035201/8 14 12 • 0151/58 15 33 84
zweirad-binder-langebrueck@t-online.de

Die Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Langebrück

Monatsspruch Dezember 2010:

Kehrt um! Denn das Himmlreich ist nahe.

Matth.3; 2

Wir sagen euch an, den lieben Advent. Sehet, die erste Kerze brennt!

...so heißt es in einem bekannten Adventslied.

So richtig adventlich ist mir noch nicht zumute.

Noch kreist in meinen Gedanken so vieles, was ich noch vorbereiten möchte: die Wohnung adventlich schmücken, Plätzchen backen, Weihnachtspost schreiben und noch die ein oder andere kleine Überraschung besorgen. Die Adventsstimmung kann ich nicht auf Knopfdruck abrufen, das muss ich auch nicht. Ich muss lernen, loszulassen, mich in die vorweihnachtliche Zeit einzuüben. Weihnachten kommt von ganz allein. Ich muss nicht alles bis ins Letzte organisieren. Das Christkind wurde auch ohne unser Zutun geboren. Seinen himmlischen Frieden will es uns ohne Gegenleistung schenken, sozusagen gratis, einfach so.

Darum will ich mich langsam nähern, Schritt für Schritt. Ich will öfter mal eine Pause einlegen, einen Weg zu Fuß gehen, Stille haben und Zeit für Adventsmusik.

Wenn am Samstag Abend vor dem 1. Advent die Glocken 18 Uhr den Sonntag einläuten, dann sollen der Schwibbogen und die Sterne zum ersten Mal an meinen Fenstern leuchten und mich auf das Weihnachtsfest hinweisen. Dann möchte ich mich den Gedanken und Botschaften dieser besonderen Zeit aussetzen und warten, dass sie mich verändern. Advent ist, wenn ich mich von den Lichtern der Adventszeit anstrahlen und beleuchten lasse.

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete, frohe und lichtreiche Advents- und Weihnachtszeit und grüße Sie herzlich,

Ihre Langebrücker Pfarrerin Christiane Rau

Gottesdienste

2. Advent, Sonntag, 5.12.10 – 17.00 Uhr

Sakramentsgottesdienst

3. Advent, Sonntag, 12.12.10 – 9.30 Uhr

Gottesdienst- gestaltet von der Landeskirchlichen Gemeinschaft

4. Advent, Sonntag, 19.12.10 – 9.30 Uhr

Gottesdienst mit Taufgedächtnis und Kirchenkaffee

Heilig Abend, Freitag, 24.12.2010 – 15.00 Uhr

Christvesper mit Krippenspiel der Kurrende
17.00 Uhr – Christvesper mit Krippenspiel der
Jungen Gemeinde
22.30 Uhr - Christnachtfeier

1. Weihnachtsfeiertag, Sonnabend, 25.12.10 -9.30 Uhr

Sakramentsgottesdienst

2. Weihnachtsfeiertag, Sonntag, 26.12.10 – 9.30 Uhr

Gottesdienst – gestaltet von der Landeskirchlichen Gemeinschaft

Silvester, Freitag, d. 31.12.10 – 17.00 Uhr

Sakramentsgottesdienst

An allen **Sonntagen** findet parallel zum Gottesdienst der Kindergottesdienst statt.

Öffnungszeiten der Kanzlei und Friedhofsverwaltung:

Di. 9 - 12 Uhr & 15 - 19 Uhr, Do. 15 - 18 Uhr

Telefon: 7 08 76, Telefax: 8 16 71

E-Mail: pfarramt@kirchengemeinde-langebrueck.de

Kinderkreis: Sonnabend d. 11.12.10 – von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr im Pfarrhaus.

Wenn Sie ein Gespräch mit Frau Pfarrerin Rau wünschen, vereinbaren Sie bitte einen Termin über o. a. Telefonnummer oder über die Kanzlei.

Momentan finden die Gottesdienste wegen der Bauarbeiten in unserer Feierhalle statt. Voraussichtlich ab dem 24.12.2010 werden sie wieder in unserer Kirche stattfinden.

Bitte beachten Sie unsere neuen Bankverbindungen:

Für FUG und Kirchgeld:

LKG Sachsen- Zweigniederlassung der Bank für Kirche und Diakonie eG
BLZ: 350 601 90 Konto-Nr.: 16 10300 010
Zahlungsempfänger: Kirchengemeinde Langebrück
Verwendungszweck: FUG / Kirchgeld

Für Spenden für die Kirchengemeinde:

LKG Sachsen- Zweigniederlassung der Bank für Kirche und Diakonie eG
BLZ: 350 601 90 Konto-Nr.: 16 67209 028
Zahlungsempfänger: Kirchenbezirk -KBZ - DD Nord/
Kassenverwaltung
Verwendungszweck: RT 1012

Für den Förderverein der Kirche zu Langebrück:
LKG Sachsen- Zweigniederlassung der Bank für Kirche und Diakonie eG
BLZ: 350 601 90 Konto-Nr.: 16 27930 018
Zahlungsempfänger: Förderverein der Kirche zu Langebrück

Wir freuen uns über jede Spende für unsere Gemeindearbeit.
Weitere Informationen über die Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter www.kirchengemeinde-langebrueck.de

Katholische Gottesdienste in der evangelischen Kirche von Langebrück

2. Weihnachtsfeiertag - Fest des heiligen Stephanus:
Sonntag, 26.12.10, 11.00 Uhr – Eucharistiefeier mit Krippenspiel

Gottesdienste in der Pfarrkirche St. Laurentius, Radeberg:

jeden Samstag, 18.00 Uhr - Vorabendmesse
jeden Sonntag, 9.30 Uhr - Eucharistiefeier

zusätzlich Weihnachten 2010:

24.12., Freitag, Heiliger Abend:

16.00 Uhr Wortgottesdienst für Kinder mit Krippenspiel
22.00 Uhr Christnacht mit Kirchenchor

25.12., Samstag, Hochfest von der Geburt des Herrn:

9.30 Uhr Heilige Messe

26.12., Sonntag, Fest des Hl. Stephanus:

9.30 Uhr Heilige Messe

31.12., Freitag, Silvester:

16.00 Uhr Jahresschlussandacht

01.01.2011, Samstag, Neujahr:

18.00 Uhr Heilige Messe

Wir wünschen allen Lesern eine besinnliche Adventszeit und ein gesegnetes Weihnachtsfest!

Anschrift: Katholisches Pfarramt
Dresdener Str. 31 · 01454 Radeberg
Tel.: 0 35 28 / 44 22 29 (Pfarrer)
/ 41 42 31 (Gemeindereferentin)
Fax: 0 35 28 / 41 42 30
st.laurentius@web.de, www.kirche-radeberg.de

Das komplette Dach aus einer Hand!



die dachprofis
Rothkegel & Zentlich GmbH
Dachdeckermelsterbetrieb

Dachdecker
Dachdämmung
Zimmerer
Baustellenleistungen

Helko Rothkegel - Seifersdorfer Str. 25b - 01463 Dresden OT Schönborn
Tel. 0 35 28 / 45 21 23 - Fax 0 35 28 / 45 21 24 - Funk. 0173 / 57 30 57 1

Im gesegneten Alter von 97 Jahren ist unser lieber Vater, Opa, Uropa und Ururopa, Herr

Kurt Partzsch
geb. 05.11.1913 gest. 07.11.2010

nach einem erfüllten Leben ruhig entschlafen.



In Dankbarkeit
Marlen mit Kindern
Thomas mit Familie
sowie alle Angehörigen

Schönborn, im Dezember 2010

Danksagung
Nachdem wir Abschied genommen haben von unserer lieben

Dr. phil. Sidonie G. Safonov
geb. Henke
*07.11.1928 †08.11.2010

ist es uns ein Bedürfnis uns bei Allen recht herzlich zu bedanken.
Ein besonderer Dank gilt Herrn Dr. Dietrich vom DRK Seniorenheim „Albert Schweizer“ in Langebrück und all seinen Mitarbeitern für die aufopferungsvolle Pflege.



In stiller Trauer
Dr. phil. Nikolai Safonov
Familie Schmoll
Langebrück im Dezember 2010

Antik & Trödel An- und Verkauf

Inh. Angelika Neumann

Wir bieten an:

- Porzellan
- Bücher
- Möbel
- Bilder
- Bäuerliche Gerätschaften

Mi. & Fr. von 15 – 18 Uhr
Sa. von 10 – 17 Uhr

in Schönborn
Langebrücker Str. 7A
Tel. 03528/418725



Marita Bergmann
Bruhmstr. 5,
01465 Langebrück
Tel.: 035201/81318, Fax: -19
maritas.bestellcenter@gmx.de

- Leuchtmittel aller Art
- Batterien auch für Uhren u. Fotos
- Kleingeräte + Zubehör & Ersatzteile
- Annahme von Reinigung und Färberei
- Annahme von Schleiferei
- Schreibwaren u. Geschenkartikel
- Post Modern

Mo. / Di. / Do./Fr. 9 – 18 Uhr
Mi. 9 – 14 Uhr u. Sa. 9 – 12 Uhr

Historisches vom Heide-Boten

Aus der Geschichte Langebrücks

Wir fahren mit der Wiedergabe der Chronik von Kantor Vetter in unveränderter und ungekürzter Form fort. Unsere Meinung weicht in großen Teilen der des Autors ab.

Mitarbeiter der Ortschronik

19. August 1934 - Bei der Volksabstimmung übten von 2195 (2249) Stimmberechtigten 2143 hiesige Stimmberechtigte ihr Stimmrecht aus, das sind rund 97,53% (99%). Auf Stimm-scheine haben 292 (63) auswärtige Stimmberechtigte abgestimmt. Von der Gemeinde wurden 196 (92) Stimm-scheine ausgestellt. Von den insgesamt abgegebenen Stimmen 2435 Stimmen lauteten 2214 (2171) auf "Ja" und 165 (56) auf "Nein". 56(7) Stimmen waren ungültig.

26. August 1934 - Sächsische Wasserballmeisterschaften. Endsieger blieb Poseidon, Leipzig. - Kinderfest des Turnvereins. - Auf einer Freilichtbühne im Parke des Erholungsheimes Waldhaus fand die Uraufführung von Helene Judeichs deutschem Spiel "Heimat" statt.

02. September 1934 - der hiesige Turnverein feiert sein fünfzigjähriges Bestehen mit einem Festzug durch das ganze Dorf unter Beteiligung der S.A., des NSDFB (Stahlhelm), sowie aller Vereine unseres Ortes. Im Germaniabad fand ein Festaktus mit anschließenden turnerischen Vorführungen statt, der durch die Anwesenheit des Amtshauptmannes Dr. Venus besonders ausgezeichnet wurde. Ein Festball vereinte jung und alt. Am Vorabend hatte eine stille Weihestunde am Kriegerehrenmal mit anschließendem Fackelzug stattgefunden.

23. September 1934 - Wiedersehensfeier der Konfirmanden von 1904. Von einem Schulkameraden aus jener Zeit, dem Stellmachermeister Paul Dreßler, hier, war der Gedanke ausgegangen, alle zusammen zu rufen, die vor 80 Jahren die hiesige Schule verlassen und in der Heimatkirche konfirmiert worden waren. Am Sonnabend, 22. September abends fand man sich im Lindenhof ein. Alle hatten dem Rufe Folge geleistet, sogar der ehemalige Primus aus Königsberg, eine ehemalige Konfirmandin aus Berlin und Mitschüler und Mitschülerinnen aus verschiedenen anderen Orten waren erschienen. Unser Ortsgruppenleiter der NSDAP, Johannes Jurk, befand sich unter den Ehemaligen. Mit herzlichen Worten, die teils die ernste, teils die heitere Seite anklingen ließen, begrüßte Herr Dreßler alle Erschienenen, die sich z.T. mit ihren Männern und Frauen, sowie mit ihren erwachsenen Kindern eingefunden hatten. er gedachte hierbei der ehemaligen verstorbenen Lehrer, der Schulkameraden u. -kameradinnen, die heimgegangen waren, insbesondere der im Kampfe fürs Vaterland gefallenen Kameraden. Durch Erheben von den Plätzen und ein stilles Gedenken ehrte man die Verstorbenen und die gefallenen Helden. ... Als Gäste hatten sich zu dieser Feier Bürgermeister Kühne, Oberlehrer Sickert, sowie Oberlehrer Berger eingefunden. Oberlehrer Sickert widmete den Erschienenen tiefempfundene Worte unter Zugrundelegung der "Zueignung" aus Goethes Faust.: "Ihr bringt mit euch die Bilder froher Tage und manche liebe Schatten steigen auf, gleich einer halbverklungenen Sage, kommt erst Lieb' und Freundschaft mit herauf." Oberlehrer Berger kennzeichnete Episoden aus dem Schulleben und gab seiner Freude Ausdruck, daß alle Schüler dieses Jahrgangs im Daseinskampfe ihren Mann gestellt haben. Bürgermeister Kühne gedachte der Grundfesten der Heimat und entrollte ein kurzes Bild über die wirtschaftliche Entwicklung Langebrücks. Den Höhepunkt des Abends bildete ein Lichtbildervortrag. Man sah u.a. das älteste Schulgebäude Langebrücks, ein Bild des verstorbenen Lehrers Martin, des ehemaligen Pfarrers Schubert, ein Schulfest, den Gondelteich, das Erbgericht, indem man die ersten Tanzschritte versucht und Billardbälle bewegt wurden, die Rekrutenriege des Turnvereins, Aufnahmen von der Wanderschaft (darunter Dreßler als Dippelbruder), Bilder

vom Kriegsschauplatz, Aufnahmen verschiedener Kameraden (Gebrüder Claus usw.) Aufnahmen alter markanter Persönlichkeiten, den Dorfplatz mit der Heinrichslinde, Langebrück als Hafenstadt (Überschwemmung von 1918, das Villenviertel, die Hofewiese in ältester Gestalt, den Gasthof (mit Vogelschießen) 1890 und anderes mehr. Ernst Zimmermann und Max Höfgen füllten den heiteren teil des Abends mit mancherlei Vorträgen aus. - Am 23. September Vormittags Festgottesdienst. Festprediger: Herr Pfarrer Täschner. Nachmittags: Gemeinsamer Spaziergang ins Seifersdorfer Tal.

26. September 1934 - Max Schulze u. Frau, Hindenburgstraße 3, feiern die Silberhochzeit.

30. September 1934 - Erntedankfest.

01. Oktober 1934 - unser einstiger Mitbürger, der Kapellmeister und Komponist Professor Jean Louis Nicodé ging am 4 Oktober 1919 in die Ewigkeit ein. Er wohnte vom 6. März 1900 ab bis zu seinem Todestage in seinem Villengrundstück Albertstraße 27. Anlässlich der 15. Wiederkehr des Todestages hat das Gemeindeverordneten-Kollegium einstimmig beschlossen, zum ehrenden Gedächtnis des großen Meisters der Töne den oberen Teil der Albertstraße (zwischen Hermann- und Bismarckstraße) mit dem Namen Nicodéstraße zu bezeichnen. Die Firma Gerling und Rockstroh, Cacao, Schokoladen- und Zuckerwarenfabrik in Dresden kann auf ein 40 jähriges Bestehen zurückblicken. Seit 1. Januar 1905 ist der Handelsgerrichtsrat Robert Riedel alleiniger Inhaber der Firma. Mit eiserner Schaffenskraft hat Herr Riedel an dem Ausbau der Firma gearbeitet, so daß die Firma auf ihrem Gebiete führend geworden ist. Seit 1927 ist der Sohn, Herr Werner Riedel, in der Firma als Prokurist mit tätig, nachdem er vorher seine Ausbildung in Dresden, Hamburg und überseeischen Plätzen beendet hat. Die Firma Gerling u. Rockstroh beschäftigt heute in der Fabrik und in den Verkaufstellen ca. 500 Arbeiter und Angestellte.

14. Oktober 1934 - Langebrücker Jungvolk 2. Sieger bei den Wettkämpfen des Gebiets 16. Eine Mannschaft des Langebrücker Jungvolkes beteiligte sich an den Wettkämpfen in Leipzig, nachdem sich die 10 Jungen die Meisterschaft des Jungbannes 2/108 geholt hatten. Natürlich waren sie bestrebt einen der fünf ersten Plätze einzunehmen, da sie in diesem Falle bei den Reichsmeisterschaften teilnehmen konnten. Und wirklich! Mit Siegesbewußtsein teilten sie schon in Leipzig ihrem Fahnenführer, der dort zu einer Führertagung weilte mit, daß sie unter 34 Mannschaften mit 3176,10 Punkten den 2. Sieg errungen hatten.

18. Oktober 1934 - nachdem der Seifersdorfer Arbeitsdienst mit Trommeln und Hörnern und Plakat - wir sammeln für die Winterhilfe - für die Kleidersammlung Reklame gemacht hatte, wurde dieselbe im hiesigen Orte am 19. Oktober durchgeführt.

25. Oktober 1934 - kehrten die 4 württembergischen Kinder, 2 Knaben und 2 Mädchen - die zu mehrwöchigem Aufenthalt in hiesigen Familien untergebracht waren, in ihre Heimat zurück. Sie stammten aus der Stuttgarter Pflege.. Die Heimreise erfolgte in Gemeinschaft der anderwärts untergebracht gewesenen Kinder mittels Sonderzug. Außer den Gast- und Pflegeeltern z.T. deren Kindern, die Vertreterinnen der NS.-Frauenschaft und der Abteilungsleiter für Kinderlandverschickung auf dem Bahnhof erschienen. Wohl ausgerüstet mit Liebesgaben konnten die Pfleglinge heimkehren. Es gab sogar Tränen beim Abschied, ein Beweis dafür, welch innige Verbindung zwischen den Pflegebefohlenen und ihren Pfleglingen entstanden war. Durchweg hatten die Kinder eine körperliche Gewichtszunahme, in einem Falle sogar bis zu 10 Pfund, zu verzeichnen. Während des Sommerhalbjahres konnten im hiesigen Ortsgruppenbereich 34 Kinder untergebracht werden.

*Das Bewährte zu erhalten
und das Neue zu beginnen.*



*Darin sehen wir den Erfolg
unserer bisherigen Zusammenarbeit,
für die wir herzlich danken.*

*Wir wünschen unserer verehrten Mandantschaft
frohe Festtage und alles Gute zum neuen Jahr!*

RECHTSANWÄLTE

v. Kummer | Dr. Rasel | Schulz | Freund | Heidrich

RECHTSANWALTSKANZLEI ARLETTE HEIDRICH

Dresdner Straße 27
01465 Langebrück

Tel.: 03 52 01 / 8 10 01
Fax: 03 52 01 / 8 10 02

www.heidrich-ra.de
kanzlei@heidrich-ra.de

Interessenschwerpunkte:

Verkehrsrecht,
Ordnungswidrigkeitenrecht,
Familienrecht,
Erbrecht,
Bankenhaftungsrecht,
Zivilrecht

Diesmal zum Tätigkeitsschwerpunkt Verkehrsrecht:

In Deutschland kommt es circa vier- bis fünfmal pro Minute zu einem Straßenverkehrsunfall.

Verhält sich ein Unfallbeteiligter nach dem Verkehrsunfall falsch, kann dies für ihn zum Rechtsverlust oder zu finanziellen Nachteilen führen.

Wussten Sie beispielsweise, dass die gegnerische Haftpflichtversicherung bei einem von Ihnen unverschuldeten Verkehrsunfall die Gebühren eines Rechtsanwaltes Ihrer Wahl als Unfallschaden zu tragen hat?

Sie sollten von dieser Möglichkeit Gebrauch machen, um eine vollständige Erfüllung Ihrer berechtigten Ansprüche zu erlangen. Viele Versicherungen sind um eine schnelle Unfallabwicklung ohne die Einschaltung eines Rechtsanwaltes bemüht, weil sie auf diesem Wege – für einen juristischen Laien unbemerkt – Schadenspositionen kürzen können. Dies ist vermeidbar. Bei einem Verkehrsunfall können u. a. folgende Schadenspositionen in Frage stehen:

- der Sachschaden an Ihrem Pkw
- die Kosten für das Unfallgutachten
- die eventuell angefallenen Mietwagenkosten
- die Nutzungsausfallpauschalen
- die Reparaturkosten
- ein Haushaltführungsschaden sowie eventuell ein Schmerzensgeld.

Im Falle eines Verkehrsunfalls ist jedem Beteiligten dringend anzuraten, sogleich eine anwaltliche Beratung in Anspruch zu nehmen. Wir werden Ihnen zu allen den Verkehrsunfall betreffenden Aspekten die empfehlenswerten Vorgehensweise erläutern und für Sie die weitere Schadensregulierung vornehmen.

Arlette Heidrich (Rechtsanwältin)

Information des Straßen- und Tiefbauamtes der Landeshauptstadt Dresden:

Ausbau der Gehwege in der Weißbiger Straße in Dresden – Langebrück

Der Straßenbaulastträger informierte bereits in einer Ortschaftsratsitzung über die Baumaßnahmen, an der sich auch die DREWAG GmbH und die Stadtentwässerung beteiligen. Entsprechend der 4 Hauptbauphasen erfolgt in räumlicher und zeitlicher Staffelung auch die Verkehrsführung.

Die **geplante Gesamtbauzeit ist vorr. vom 29.11.2010 bis 27.05.2011** bei einer Winterruhe nach Abschluss der 1. Phase bis Beginn der bauoffenen Witterung 2011.

Als Hauptauftragnehmer wurde die Fa. Tief- und Straßenbau Radebeul GmbH bezuschlagt.

Neben dem Straßenbau verlegen die DREWAG Dresden GmbH neue Trinkwasserleitungen und die Stadtentwässerung Dresden realisiert Umbindungen an Schmutz- und Regenwasserleitungen. Mit dem Neubau der Stadtentwässerung und den Vorleistungen für eine künftige neue Straßenbeleuchtung soll der endgültige Gehbahnneubau abgeschlossen werden.

Die Bauphasenbereiche sollen gemäß der Staffellungen jeweils voll gesperrt und der Anliegerverkehr entsprechend Baufortschrittmöglichkeiten weitestgehend aufrecht erhalten werden (Sackgassenprinzip), im eigentlichen Baubereich und insbesondere bei Aufbruch-, Rohrverlegungs-, Beton- und Asphaltarbeiten sind aus Qualitätsforderungen die betroffenen direkten Bereiche aber von allem Verkehr freizuhalten.

Hering
Sachgebietsleiter
Bausteuerung

Berger
Bauleiter

Als Luther der Junker Jörg war

Aus unterschiedlichen Gründen tauchen Verfolgte vorübergehend unter und leben andernorts mit einem falschen Namen. Dass dies auch vor fast 500 Jahren passiert ist – daran erinnert uns ein von Andreas Hantke und Gerhard Monninger verfasstes Singspiel mit dem Titel „Der falsche Ritter“, das am Reformationstag, den 31. Oktober, in den Kirchen von Medingen und Grünberg aufgeführt wurde. Unterstützt von Instrumentalisten und Gästen, stellten die Kurrenden Langebrück und Weixdorf einen für die deutsche Geschichte zu Beginn des 16. Jahrhunderts bedeutenden Abschnitt im Leben des Wittenberger Mönchs und Theologieprofessors Martin Luther dar, der eine Reform der gesamten Kirche anstrebte.

Die Gottesdienstbesucher erlebten mit, wie der vom Reichstag zu Worms geächtete Luther die Heimreise antrat, Freunde fand und, veranlasst durch Kurfürst Friedrich den Weisen unterwegs zum Schein überfallen und auf die Wartburg in Sicherheit gebracht wurde; neu eingekleidet lebte er hier unter den Namen „Junker Jörg“. Diese Zeit nutzte er zum Übersetzen der Bibel ins Deutsche. Das von Kantorin Katharina Kimme-Schmalian einstudierte Singspiel, in dem Elias Reichel den Luther darstellte, endet mit der Aufforderung Wittenberger Freunde an den Reformator zur Rückkehr, um ein Ableiten seiner Bestrebungen in eine falsche Richtung zu verhindern.

Fi.



Heide-Bote

Lokalanzeiger für Langebrück
 und Umgebung



233

Monat Dezember

2010

Weihnachts- konzert

des Nicodéchores Langebrück e.V.

am 3. Advent, dem 12. Dezember 2010
um 17.00 Uhr im Bürgerhaus Langebrück.

Unter der Leitung von
Herrn W. Liebal werden
neue und alte Weihnachts-
lieder erklingen.

Das Programm wird durch
4 Solostücke mit Block-
flöte und Violine ergänzt.

Wir laden Sie recht herz-
lich ein und freuen uns auf
Ihren Besuch.

Der Eintritt ist frei.

Eine frohe und friedliche
Weihnacht wünscht
Ihnen der Nicodéchor
Langebrück.